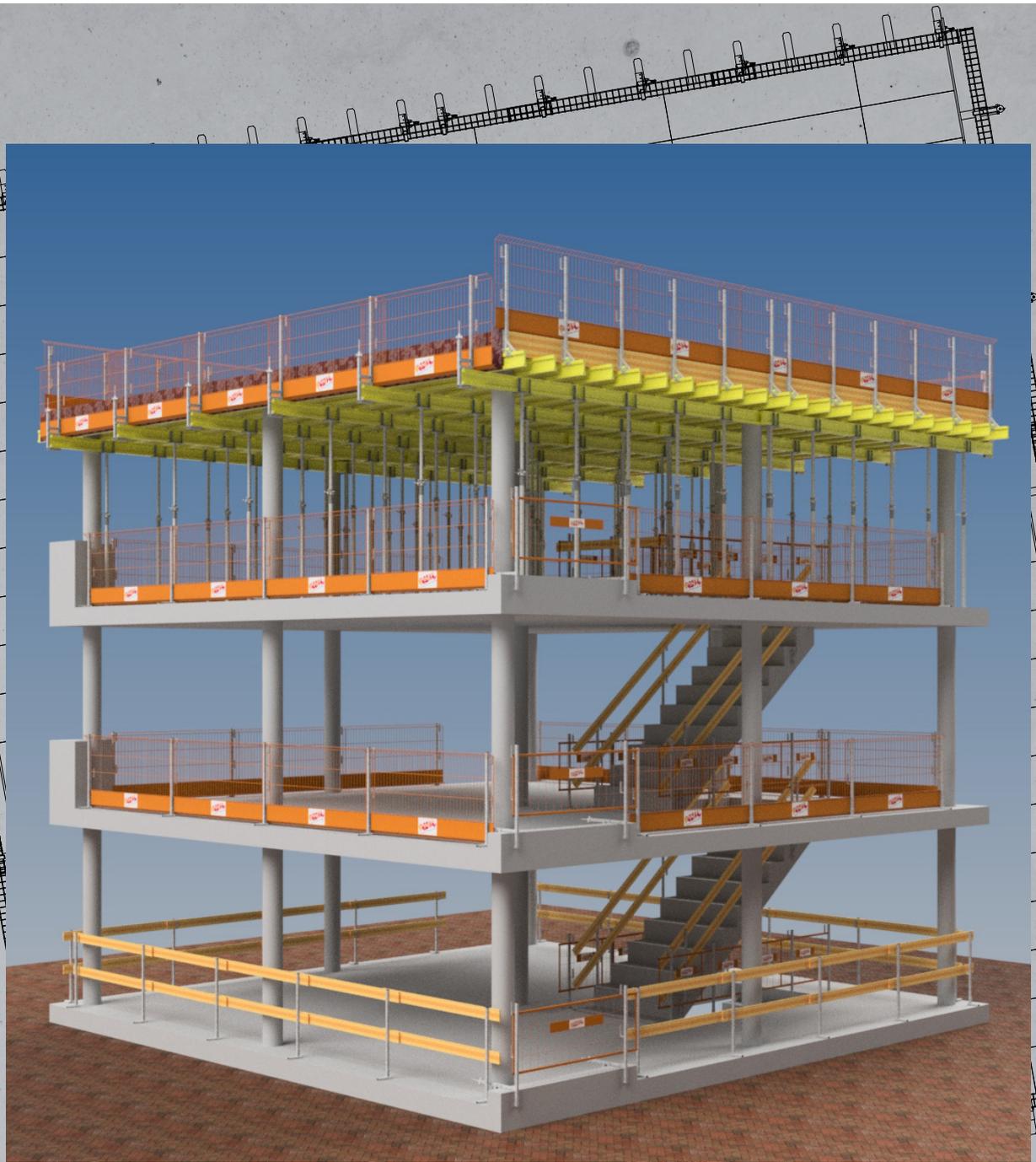




Secuset

TECHNISCHE INFORMATION



GSV Leitfaden



Hinweise zur bestimmungsgemäßen und sicheren Verwendung von Schalungen und Traggerüsten

Der Unternehmer hat eine Gefährdungsbeurteilung und eine Montageanweisung aufzustellen. Letztere ist in der Regel nicht mit einer Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) identisch.

■ Gefährdungsbeurteilung

Der Unternehmer ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung für jede Baustelle. Seine Mitarbeiter sind verpflichtet zur gesetzkonformen Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen.

■ Montageanweisung

Der Unternehmer ist für das Aufstellen einer schriftlichen Montageanweisung verantwortlich. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung bildet eine der Grundlagen zur Aufstellung einer Montageanweisung.

■ Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)

Schalungen sind technische Arbeitsmittel, die nur für eine gewerbliche Nutzung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes Personal und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) ist integraler Bestandteil der Schalungskonstruktion. Sie enthält mindestens Sicherheitshinweise, Angaben zur Regelausführung und bestimmungsgemäßen Verwendung sowie die Systembeschreibung. Die funktions-technischen Anweisungen (Regelausführung) in der Aufbau- und Verwendungsanleitung sind genau zu befolgen. Erweiterungen, Abweichungen oder Änderungen stellen ein potenzielles Risiko dar und bedürfen deshalb eines gesonderten Nachweises (so mithilfe einer Gefährdungsbeurteilung) respektive einer Montageanweisung unter Beachtung der relevanten Gesetze, Normen und Sicherheitsvorschriften. Analoges gilt für den Fall bauseits gestellter Schalungs-/Traggerüstteile.

■ Verfügbarkeit der AuV

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die vom Hersteller oder Schalungslieferanten zur Verfügung gestellte Aufbau- und Verwendungsanleitung am Einsatzort vorhanden, den Mitarbeitern vor Aufbau und Verwendung bekannt und jederzeit zugänglich ist.

■ Darstellungen

Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Eventuell in diesen Darstellungen nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen müssen trotzdem vorhanden sein.

■ Lagerung und Transport

Die besonderen Anforderungen der jeweiligen Schalungskonstruktionen bezüglich der Transportvorgänge sowie der Lagerung sind zu beachten. Exemplarisch ist die Anwendung entsprechender Anschlagmittel zu nennen.

■ Materialkontrolle

Das Schalungs- und Traggerüstmaterial ist bei Eingang auf der Baustelle/am Bestimmungsort

sowie vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen. Veränderungen am Schalungsmaterial sind unzulässig.

■ Ersatzteile und Reparaturen

Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.

■ Verwendung anderer Produkte

Vermischungen von Schalungskomponenten verschiedener Hersteller bergen Gefahren. Sie sind gesondert zu prüfen und können zur Notwendigkeit der Aufstellung einer eigenen Aufbau- und Verwendungsanleitung führen.

■ Sicherheitssymbole

Individuelle Sicherheitssymbole sind zu beachten. Beispiele:



Sicherheitshinweis:

Nichtbeachtung kann zu Sachschäden respektive Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) führen.



Sichtprüfung:

Die vorgenommene Handlung ist durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren.



Hinweis:

Ergänzende Angaben zur sicheren, sach- und fachgerechten Ausführung der Tätigkeiten.

■ Sonstiges

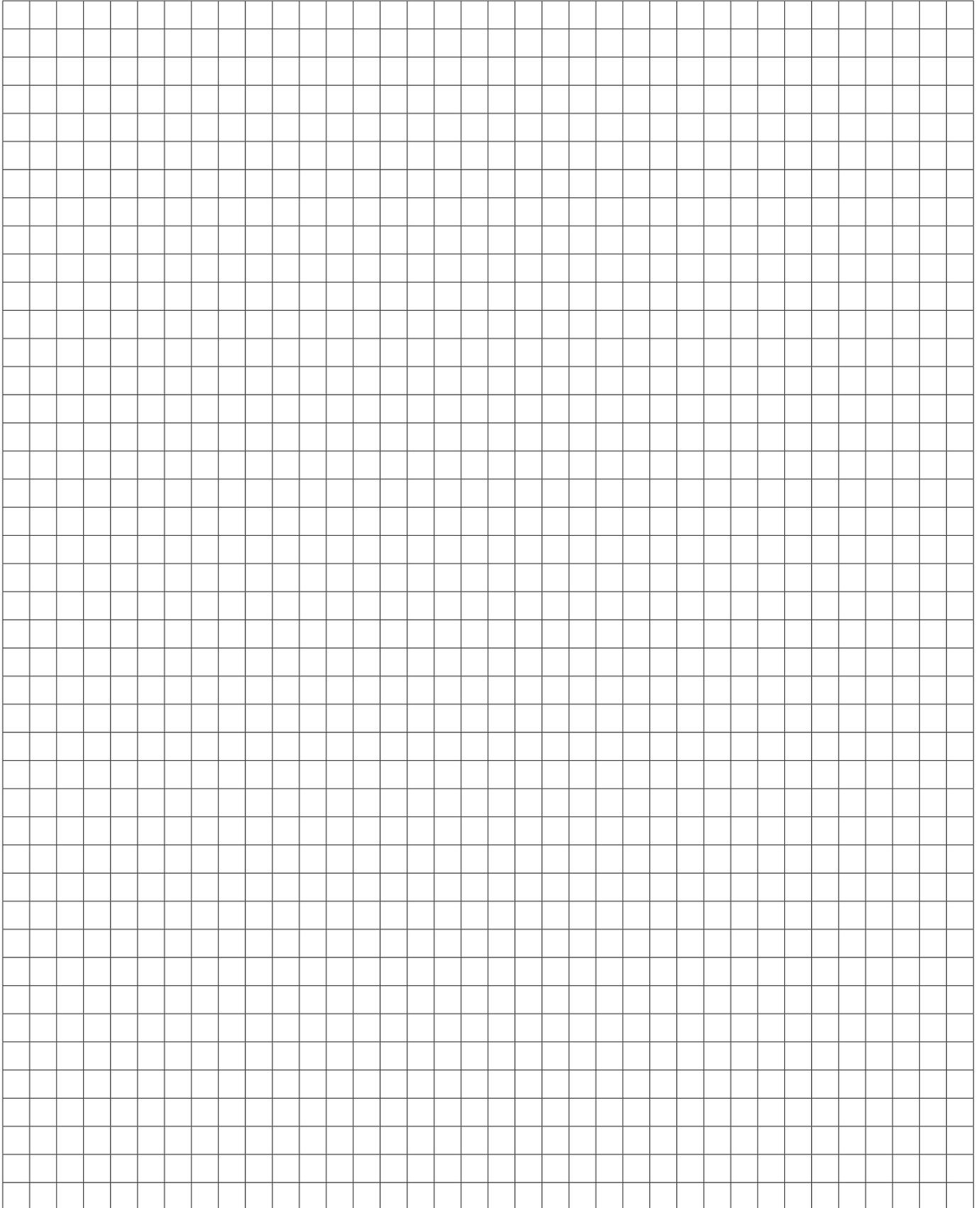
Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung der Produkte sind die länderspezifischen Gesetze, Normen sowie weitere Sicherheitsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Sie bilden einen Teil der Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bezüglich des Arbeitsschutzes. Hieraus resultiert unter anderem die Pflicht des Unternehmers, die Standsicherheit von Schalungs- und Traggerüstkonstruktionen sowie des Bauwerks während aller Bauzustände zu gewährleisten. Dazu zählen auch die Grundmontage, die Demontage und der Transport der Schalungs- und Traggerüstkonstruktionen respektive deren Teile. Die Gesamtkonstruktion ist während und nach der Montage zu prüfen.

© Güteschutzverband Betonschalungen e. V.
Postfach 104160, 40852 Ratingen
info@www.gsv-betonschalungen.de
www.gsv-betonschalungen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der Übersetzung.
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Güteschutzverbandes Betonschalungen e. V. ist es nicht gestattet diese Broschüre oder Teile dieser Broschüre für eigene Zwecke auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie oder andere Verfahren) zu vervielfältigen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen vorzunehmen.

Stand: 07.2010

Notizen

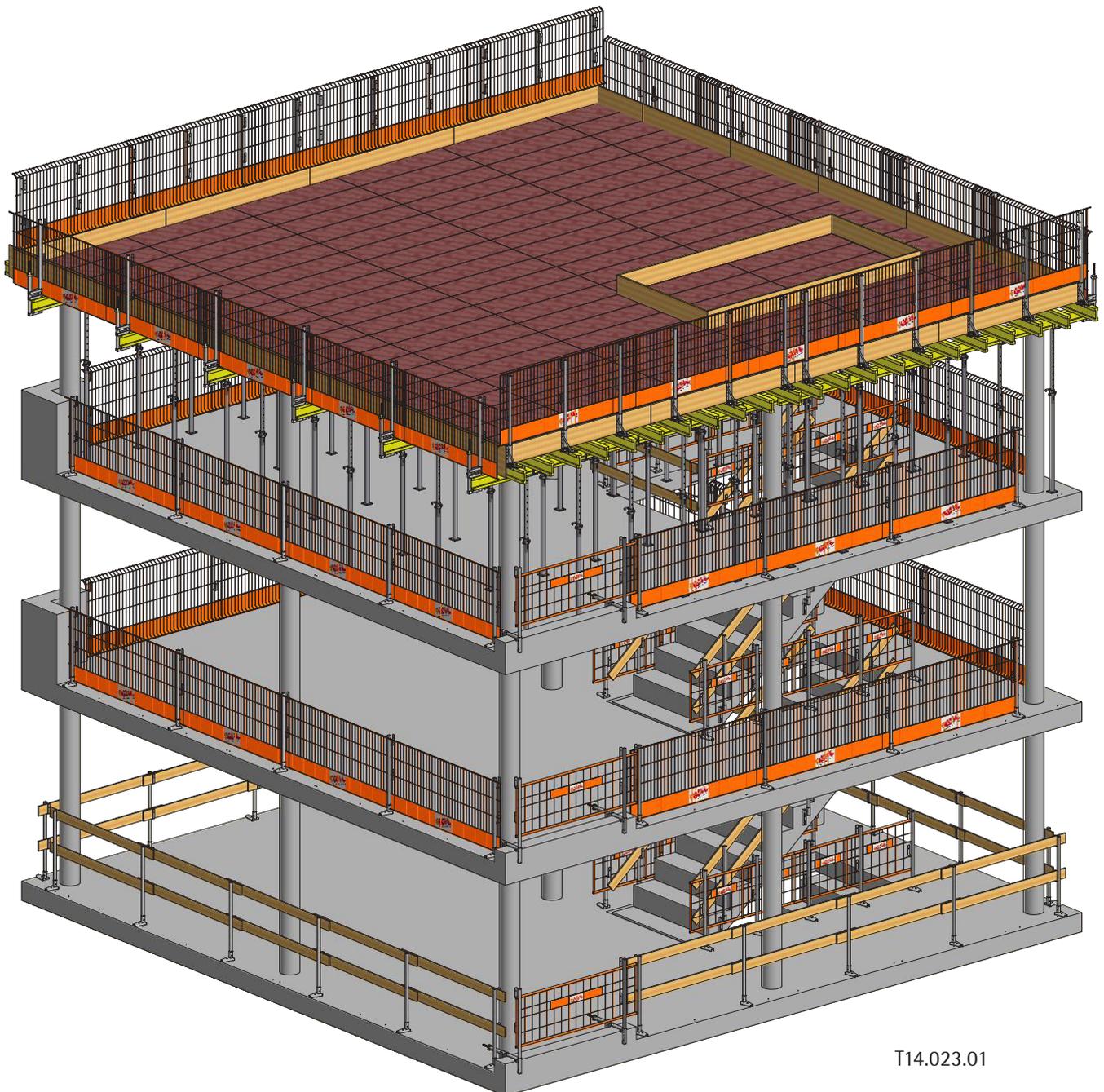


Inhaltsverzeichnis

	Seite
	3
	4
	6
Teilelisten	8
	9
	11
	12
	13
Seitenschutz	14
	16
Seitenschutz an Schalungen	18
	19
	20
	21
	22
	23
Seitenschutz Klemmen, Halterungen	24
	25
	26
	28
	30
	31
Transport und Lagerung	32
	33
	34
	35

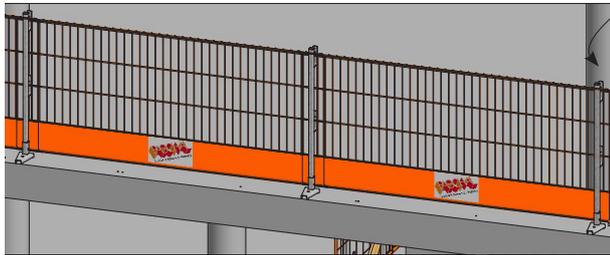
Systembeschreibung, Technische Daten

- Secuset ist ein temporäres Seitenschutzsystem nach DIN EN 13374, Klasse A. Die Einzelteile sind dahingehend gekennzeichnet.
- Zentraler Bestandteil dieses Systems ist ein Geländerpfosten, der mit verschiedenen Adaptern überall befestigt werden kann. Er schafft dann zusammen mit eingehängten Brettern oder Gittern die erforderliche Arbeitssicherheit im Hinblick auf den Seitenschutz.
- Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, unabhängig von der Art der Tätigkeit oder dem Arbeitsbereich.

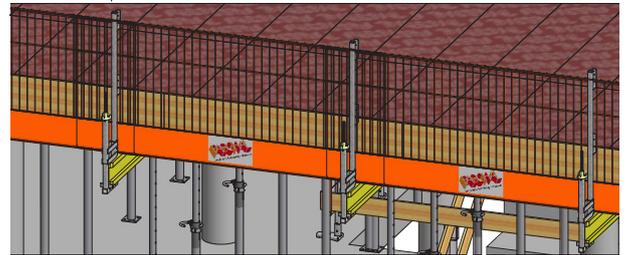


T14.023.01

Systembeschreibung, Technische Daten



T14.023.02

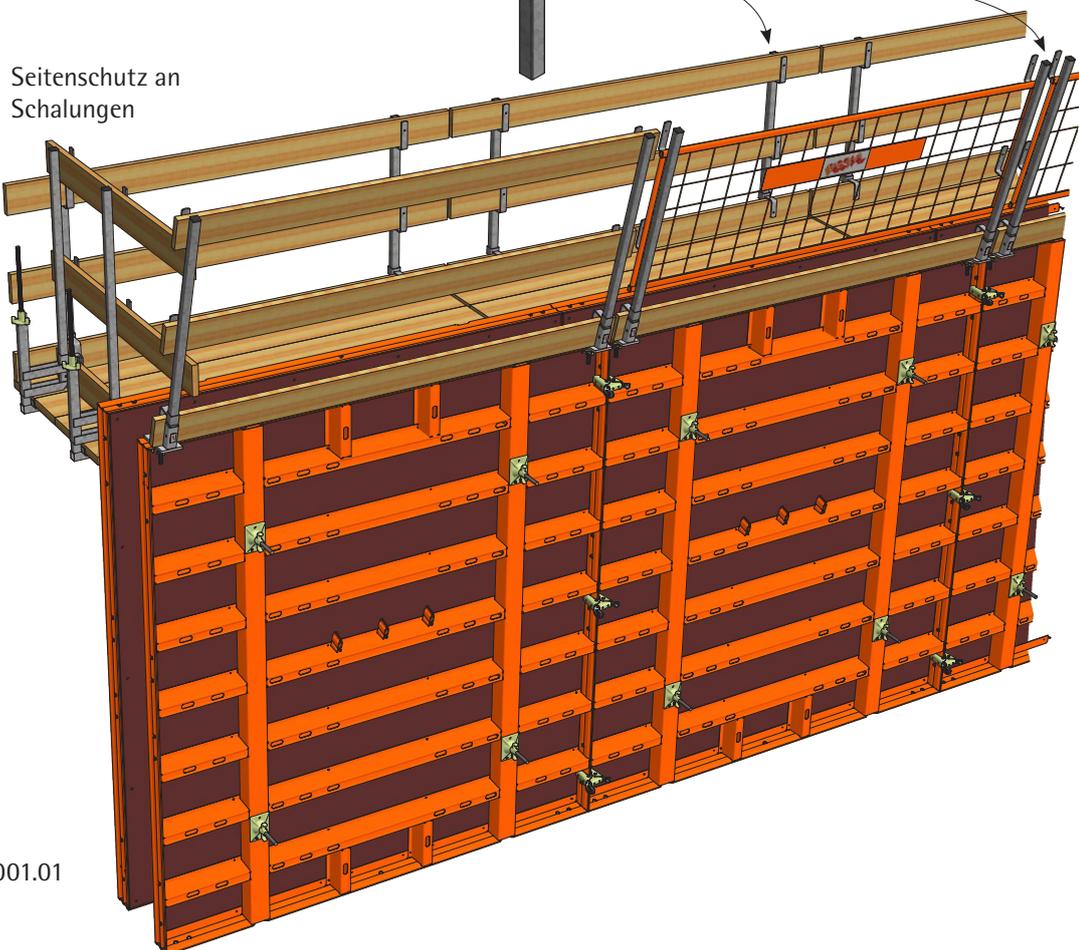


T14.023.03

Verschiedene Verbindungsteile zu:

- Schalung (Wand + Decke)
- Beton
- Stahlprofilen

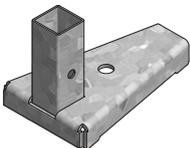
Pfosten



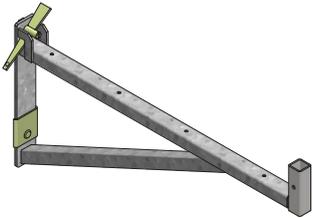
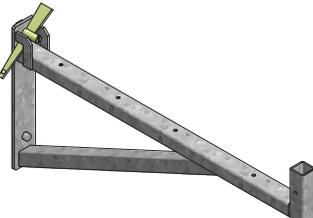
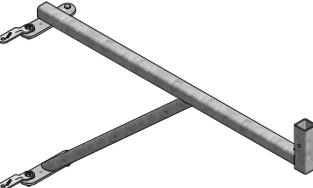
T14.001.01

- Bei der Verwendung von Schalsystemen müssen die erforderlichen Arbeitsplätze an und auf der Schalung an allen Seiten geschlossen sein.
- Die dazu notwendigen Geländer schafft der Pfosten mit eingehängten Gittern oder Brettern.
- Der Pfosten wiederum wird an Konsolen (Arbeitsplatz), an Halterungen am Elementrahmen (gegenüberliegender Seitenschutz) und am Belag (stirnseitig) per Clickverschluss gesteckt.

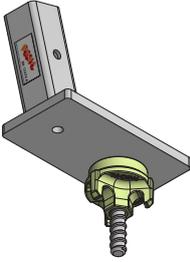
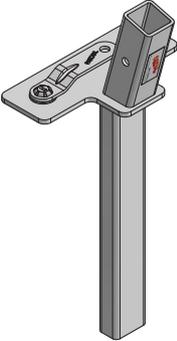
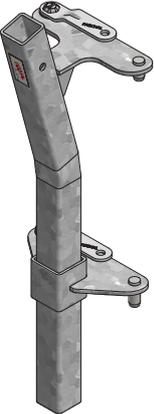
Teileliste (Pfosten)

	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Gewicht [kg]
	189.000.1001	Pfosten Seitenschutz 120 cm Secuset	3,20
	189.000.1010	Bordbretthalter Seitenschutz Secuset	0,46
	189.000.1020	Befestigungsfuß Seitenschutz Secuset	1,42
	935.000.0016	Montageschrauben 16x130-10 Stück (inkl. Prüfhülse)	2,10

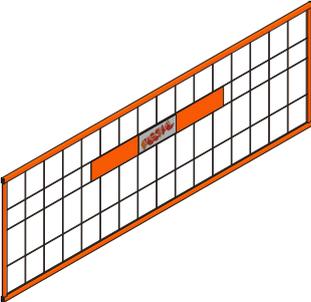
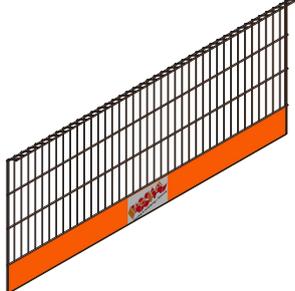
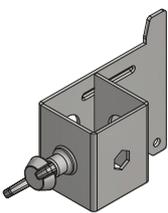
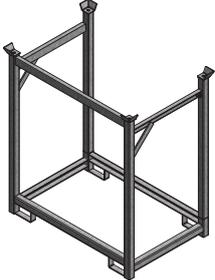
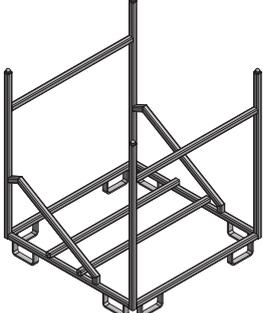
Teileliste (Schalung)

	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Gewicht [kg]
	189.000.0003	LOGO Konsole Secuset	9,40
	189.000.0040	NeoR Konsole Secuset	8,20
	189.000.0011	Raster Konsole 90 cm komplett Secuset	8,00

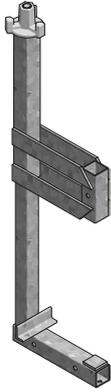
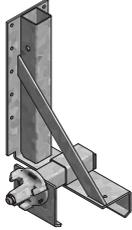
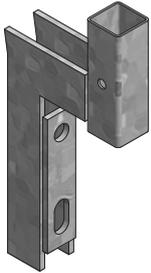
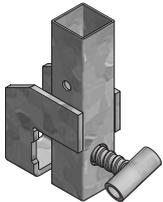
Teileliste (Schalung)

	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Gewicht [kg]
	189.000.0001	LOGO Halterung komplett Secuset	3,10
	189.000.0041	NeoR Halterung komplett Secuset	2,90
	189.000.0010	Raster Halterung komplett Secuset	2,00
	189.000.0020	GE Halterung komplett Secuset	5,20

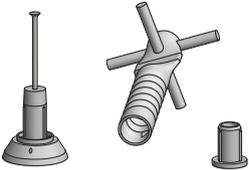
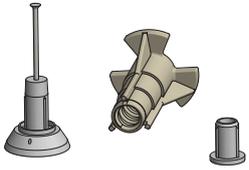
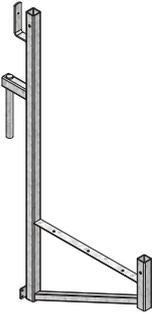
Teileliste (Gitter)

	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Gewicht [kg]
	189.000.1035	Seitenschutzgitter 230 x 80 cm Secuset	10,10
	189.000.1036	Seitenschutzgitter 130 x 80 cm Secuset	6,60
	189.000.1030	Seitenschutzgitter 260 cm Secuset	19,80
	189.000.1011	Halter Seitenschutzgitter Secuset	0,21
	189.000.1040	Barelle Seitenschutzgitter Secuset (für 25 Stück)	60,00
	189.000.1041	Barelle Seitenschutzgitter Secuset (für 60 Stück)	83,00

Teileliste (Klemmen, Halterungen)

	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Gewicht [kg]
	189.000.1021	Klemme Seitenschutz (bis 60 cm) Secuset	5,10
	189.000.1022	Abschalklemme H20 Secuset	4,12
	189.000.1024	Wand-Halterung Seitenschutz Secuset	1,70
	189.000.1023	Spundwandklemme Secuset	1,40

Teileliste (Schiene, Anker, Konsole)

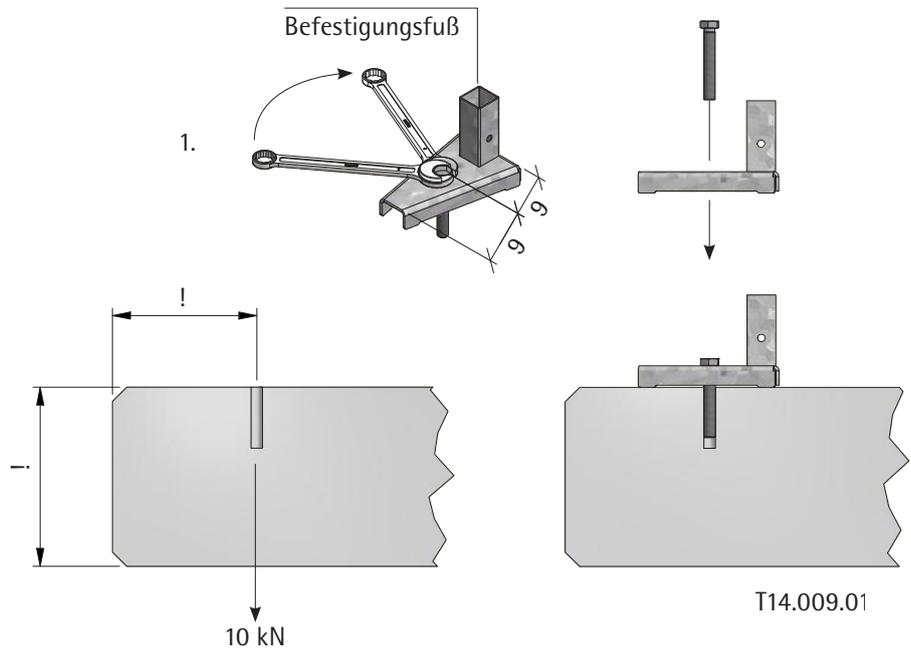
	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Gewicht [kg]
	189.000.1025	Abschalschiene Secuset	9,50
	940.014.0163	V2A UNI-Betonanker DW15 kpl. mit Konuszapfen und Verschlusskappe	0,17
	940.014.0168	UNI-Betonhülse DW15 kpl. mit Konuszapfen und Verschlusskappe	0,01
	189.000.1026	Hohlwandkonsole Secuset	13,60
	940.014.0071	Einbausatz Hohlwandbetonierkonsole	0,05

Seitenschutz mit Pfosten und Brettern

1. Befestigungsfuß montieren.
min. Z = 10 kN

max. Schraubendurchmesser: \varnothing 17 mm

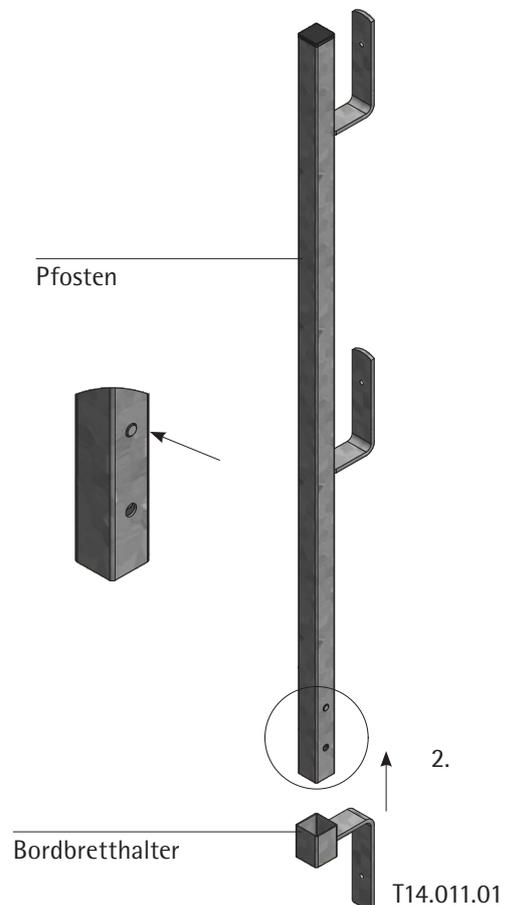
Achtung:
Randabstände sind zu beachten.



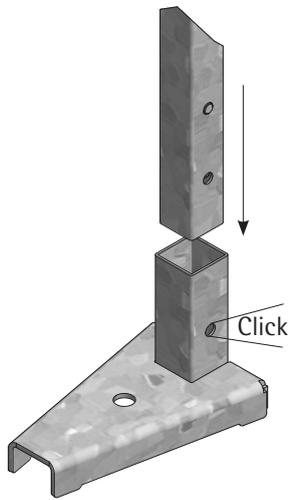
Montageschraube 16x130-10 Stück
Art. Nr.: 935.000.0016
Gewicht: 2,10 kg



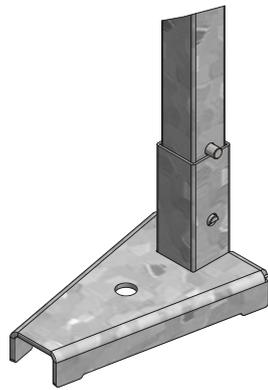
2. Bordbretthalter von unten über den Pfosten schieben. Winkel am Bordbretthalter und am Pfosten zeigen in eine Richtung.



Seitenschutz mit Pfosten und Brettern

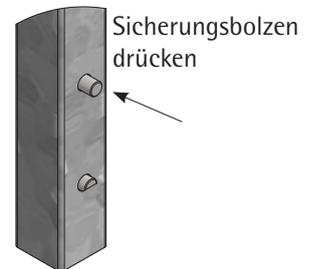


T14.007.01



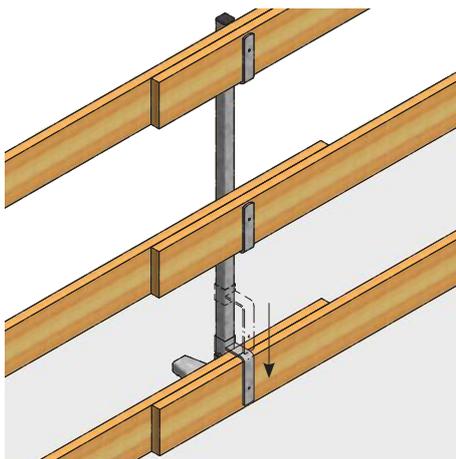
T14.009.02

➔ Zum Entfernen des Pfostens

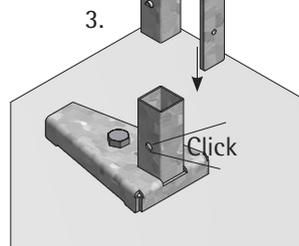


T14.007.02

3. Pfosten mit aufgeschobenem Bordbretthalter in den Befestigungsfuß stecken, bis der Click-Verschluss einrastet.

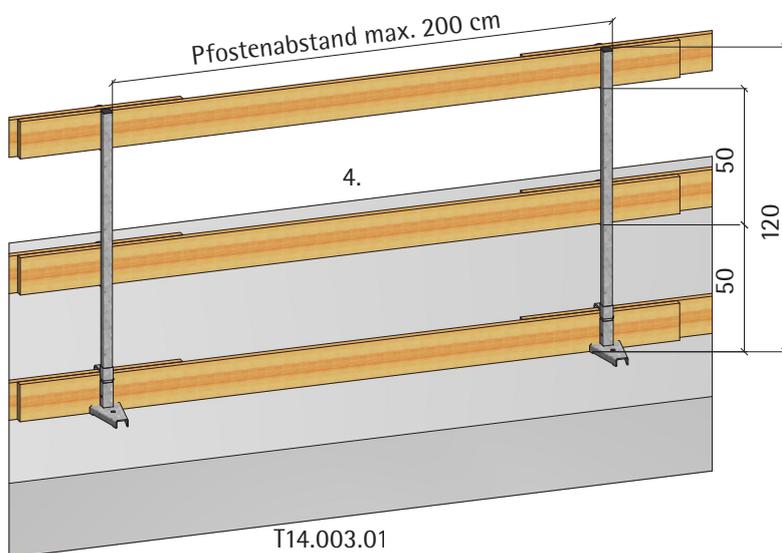


T14.003.02

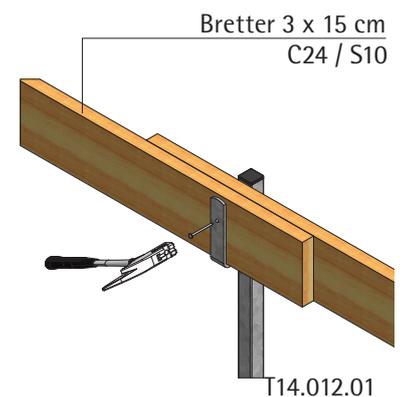


3.

4. Bretter als Bordbrett, Mittelholm und Geländerholm einlegen und vernageln. Am Pfosten können Bretter gestoßen werden.



T14.003.01



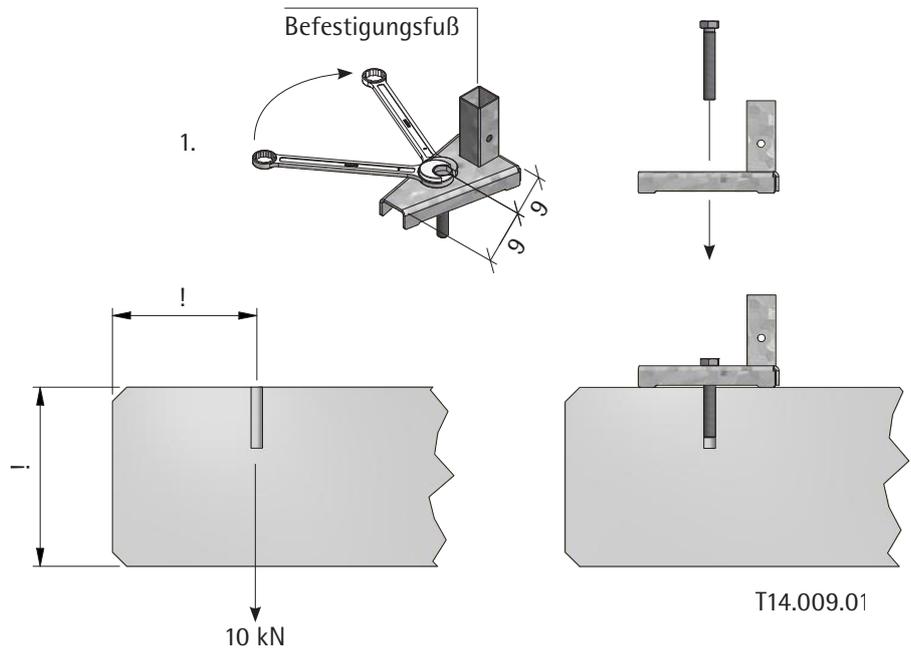
T14.012.01

Seitenschutz mit Pfosten und Gittern

1. Befestigungsfuß montieren.
min. Z = 10 kN

max. Schraubendurchmesser: \varnothing 17 mm

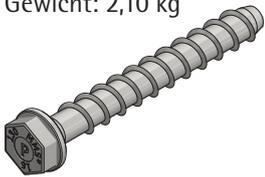
Achtung:
Randabstände sind zu beachten.



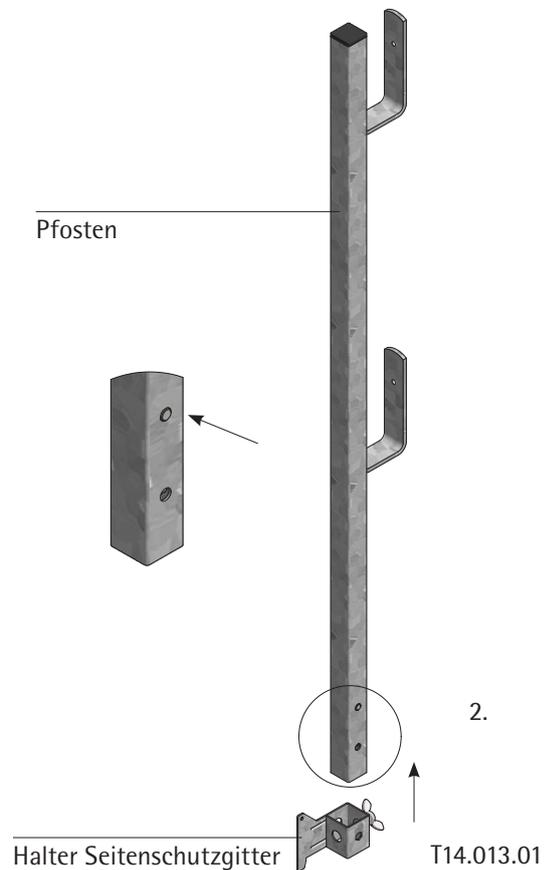
Montageschraube 16x130-10 Stück

Art. Nr.: 935.000.0016

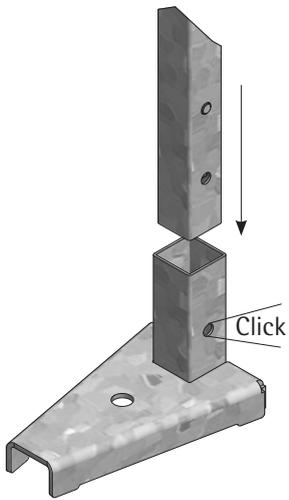
Gewicht: 2,10 kg



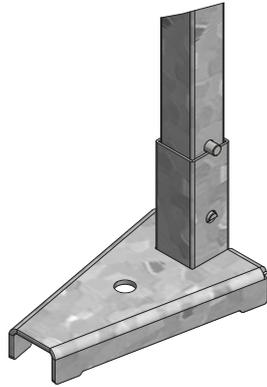
2. Halter Seitenschutzgitter von unten über den Pfosten schieben. Die Flügelmutter des Halters und die Winkel am Pfosten zeigen in eine Richtung.



Seitenschutz mit Pfosten und Gittern



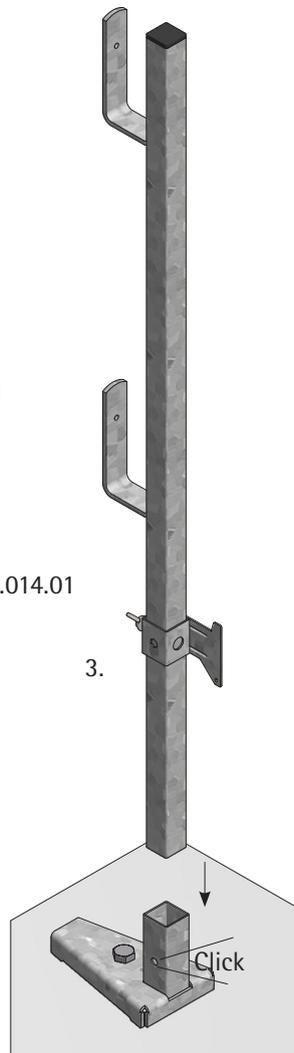
T14.007.01



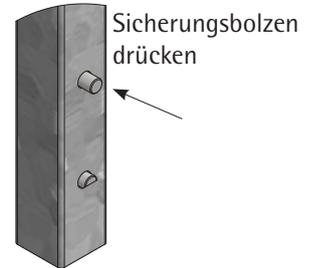
T14.015.03



T14.014.01



➔ Zum Entfernen des Pfostens

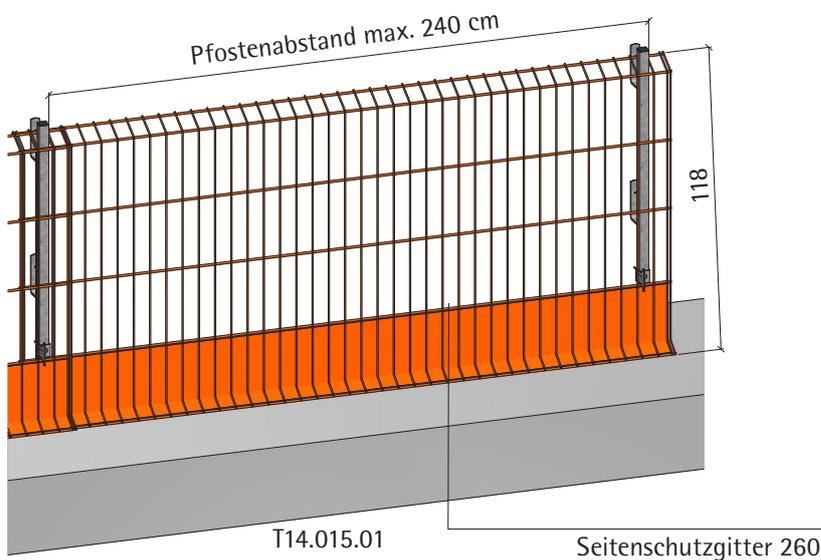


T14.007.02

3. Pfosten mit aufgeschobenem Halter Seitenschutzgitter in den Befestigungsfuß stecken, bis der Click-Verschluss einrastet.

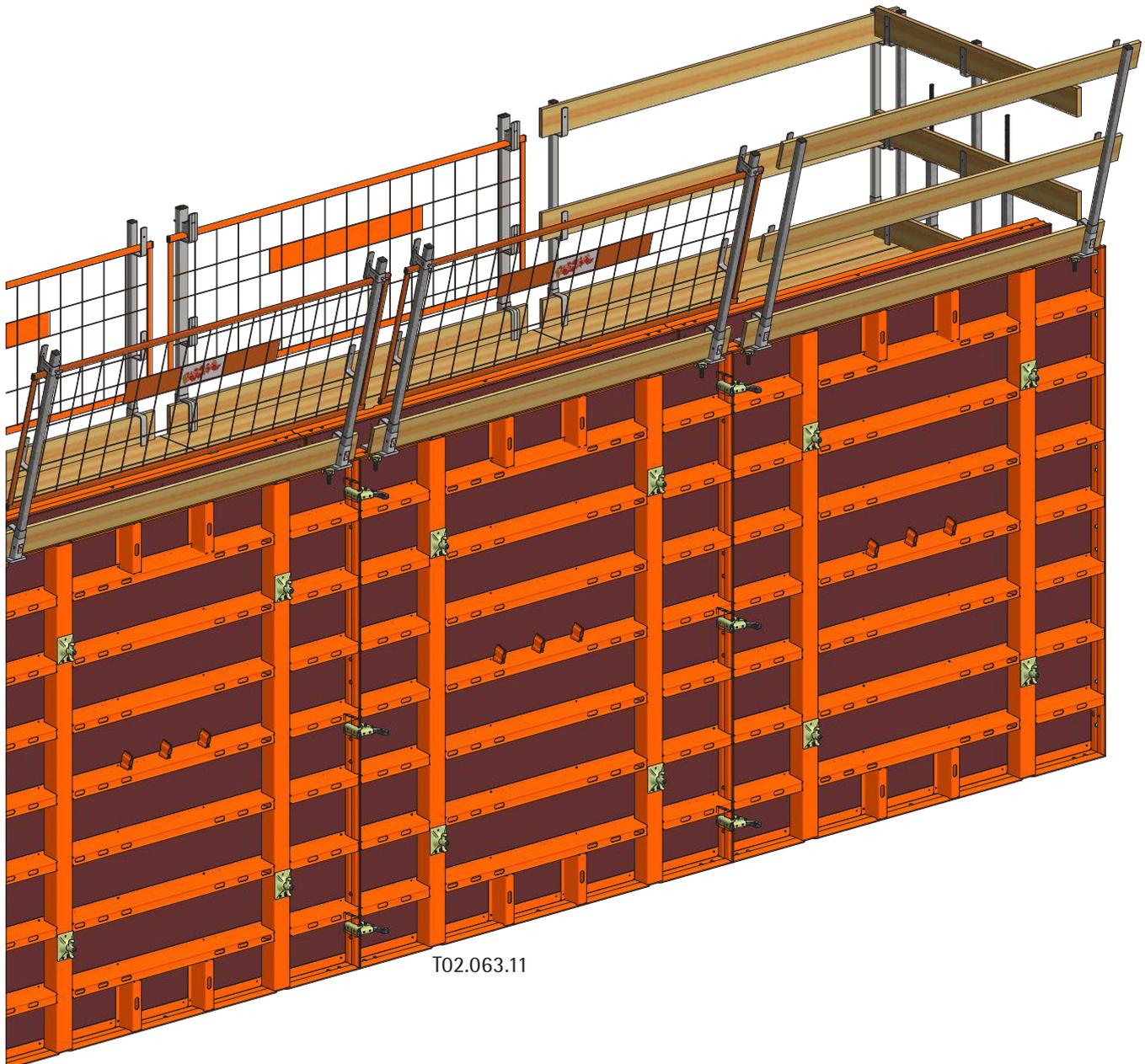
4. Seitenschutzgitter 260 cm einhängen.

5. Seitenschutzgitter unten mit dem Halter sichern.

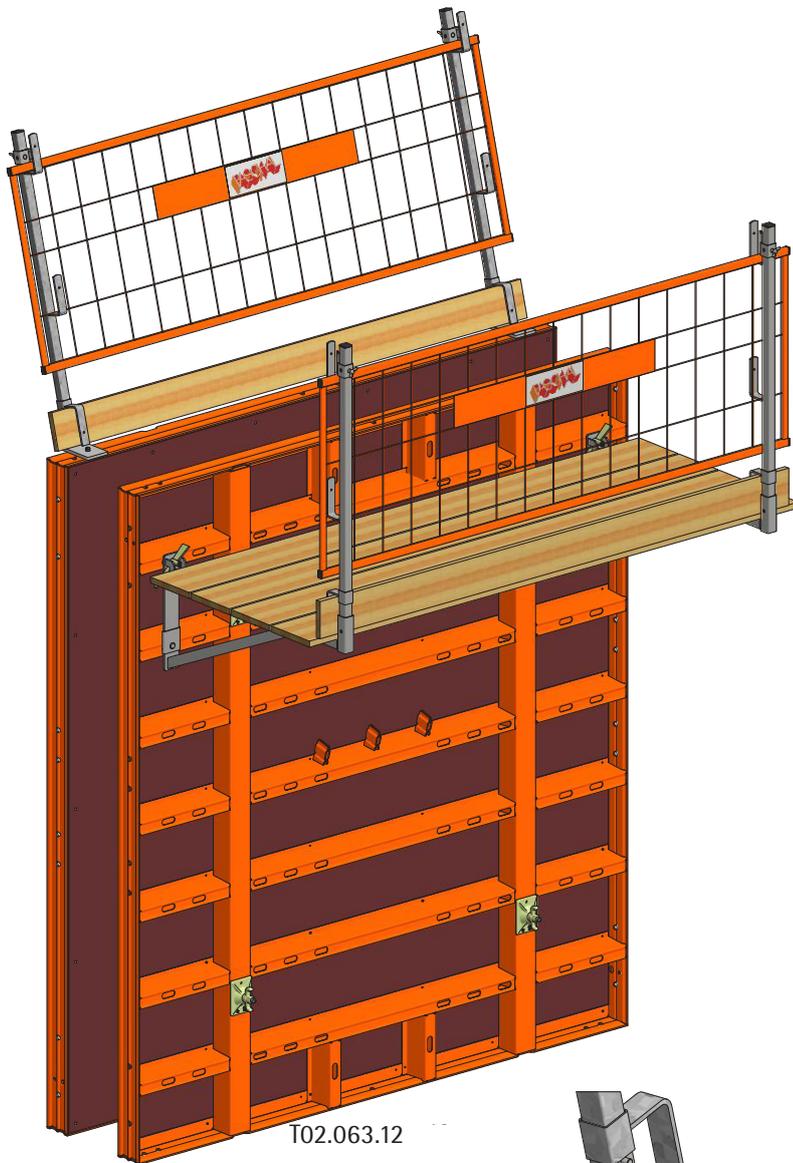


Seitenschutz an Schalungen (Allgemein)

- Zum Einrichten von sicheren Arbeitsplätzen an und auf den Schalungssystemen können systemgebundene Konsolen an den Schalungselementen befestigt werden.
- Der Belag wird bauseits gestellt und zur Sicherung gegen Absturz wird der Pfosten Seitenschutz in den Konsolen abgesteckt, in dem dann Gitter mit Bordbrett oder nur Bretter eingehängt werden.
- Oben an der Schalung sorgt ein gegenüber liegender Seitenschutz ebenso für die Sicherung gegen Absturz.
- Dort wird über eine Halterung der gleiche Pfosten wie an den Konsolen gesteckt und ebenso mit Gittern oder Brettern versehen.
- Stirnseitig kann am Belag die Klemme Seitenschutz verschraubt werden, um dort ebenso Bretter einzulegen.



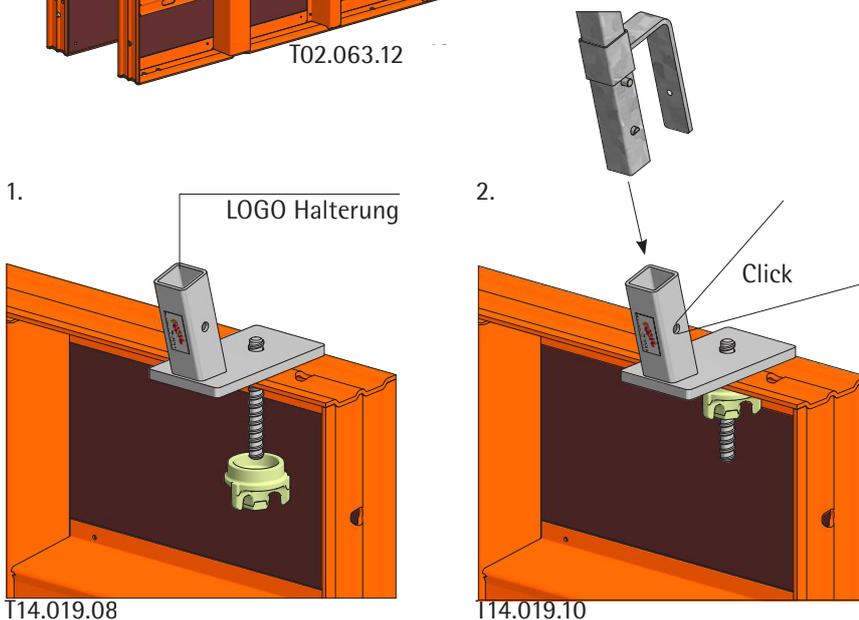
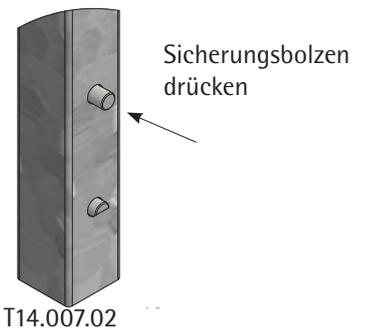
LOGO.3 + alu



Bei der LOGO.3 Schalung werden die Konsolen über integrierte Hakenkopfverbindungen an den Schalungselementen eingehängt und gesichert.

Detaillierte Informationen zur Befestigung der Konsolen, den zulässigen Konsolabständen und den erlaubten Flächenlasten sind der Technischen Information LOGO.3 + alu zu entnehmen.

➔ Zum Entfernen des Pfostens



Für den gegenüber liegenden Seitenschutz wird die LOGO Halterung auf dem oberen Elementrahmen montiert:

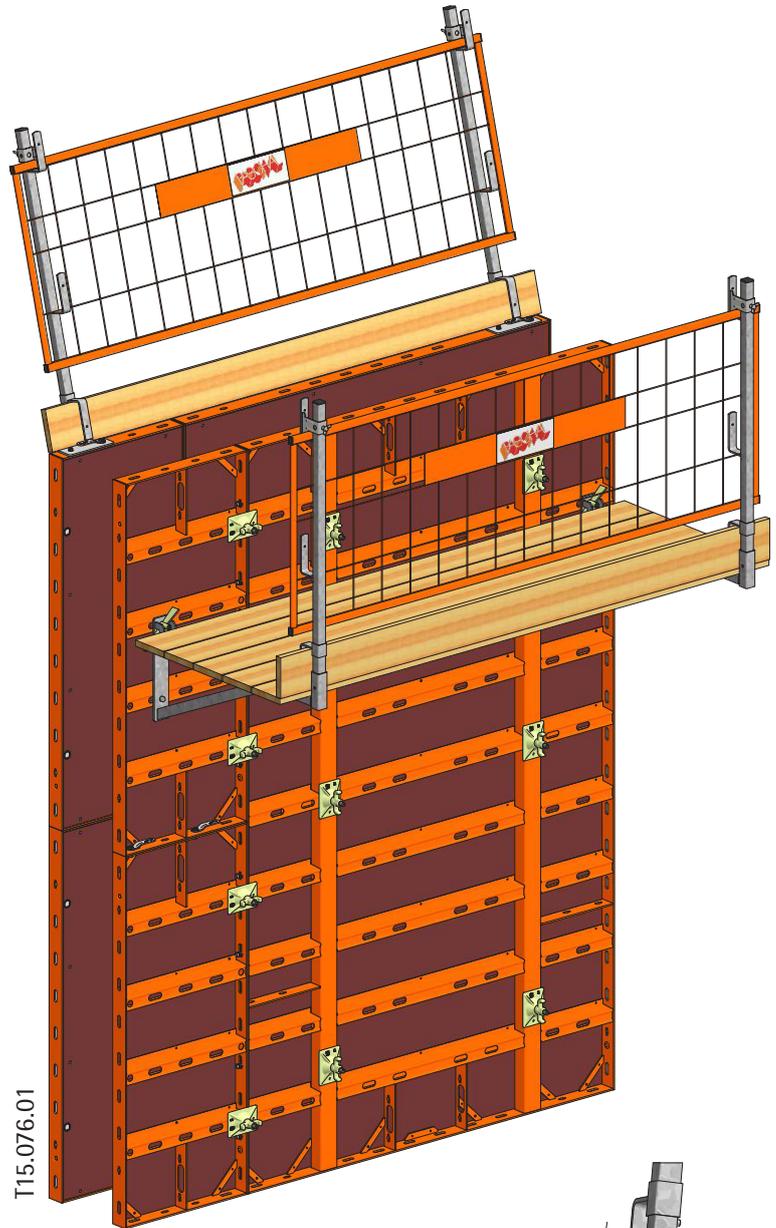
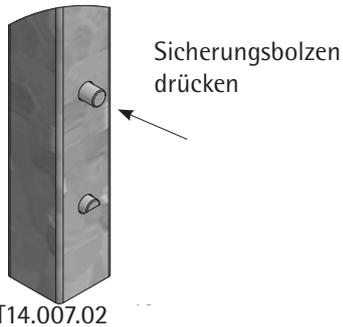
1. LOGO Halterung im Loch des Elementrahmens stecken und verschrauben.
2. Pfosten Seitenschutz mit Bordbretthalter in der LOGO Halterung abstecken.
3. Gitter (Bordbrett) einhängen und sichern, siehe Seite 22.

Stirnseitiger Seitenschutz siehe Seite 23, Klemme.

NeoR

Bei der NeoR Schalung werden die Konsolen über integrierte Hakenkopfverbindungen an den Schalungselementen eingehängt und gesichert. Detaillierte Informationen zur Befestigung der Konsolen, den zulässigen Konsolabständen und den erlaubten Flächenlasten sind der Technischen Information NeoR zu entnehmen.

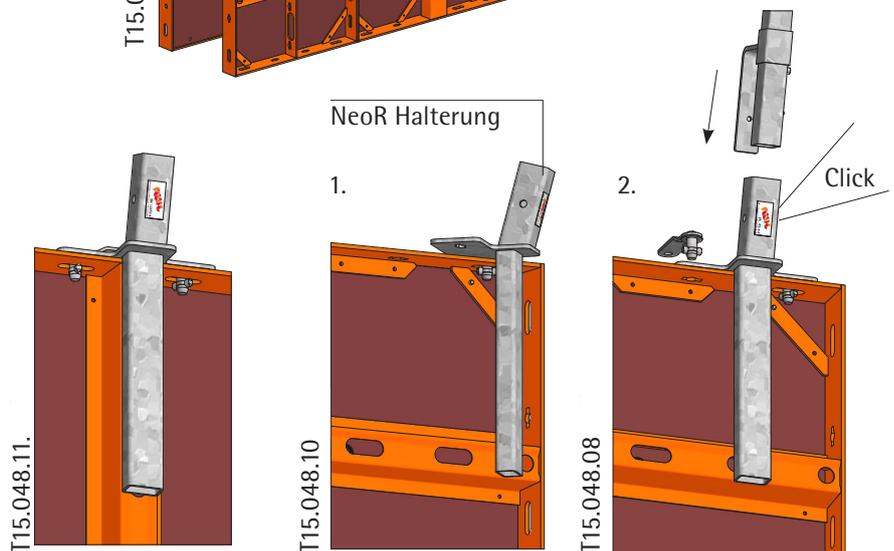
➔ Zum Entfernen des Pfostens



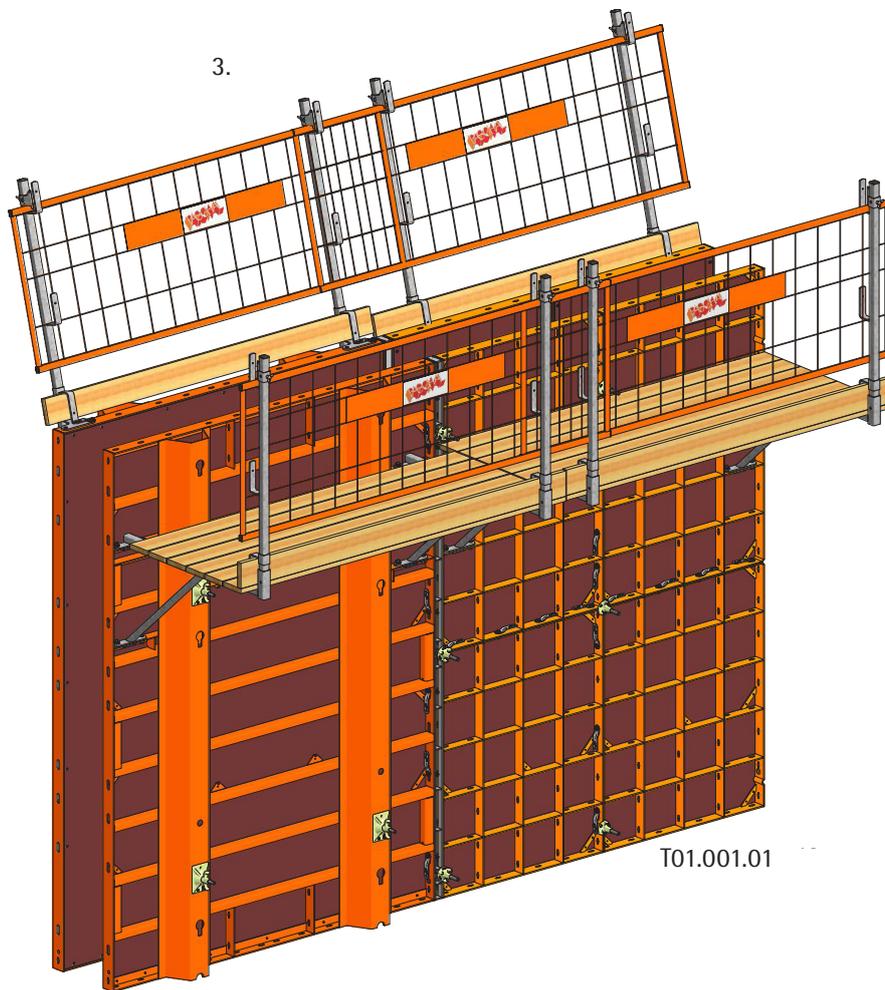
Für den gegenüber liegenden Seitenschutz wird die NeoR Halterung auf dem oberen Elementrahmen montiert:

1. NeoR Halterung im Loch des Elementrahmens stecken und drehen.
2. Zusätzlichen Verbindungsbolzen zur Sicherung setzen und Pfosten Seitenschutz mit Bordbretthalter in der NeoR Halterung abstecken.
3. Gitter (Bordbrett) einhängen und sichern, siehe Seite 22.

Stirnseitiger Seitenschutz siehe Seite 23, Klemme.

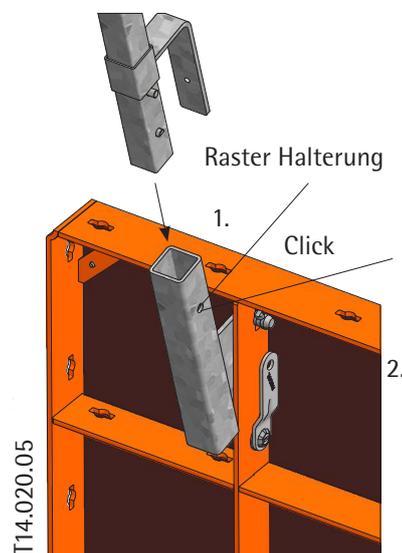
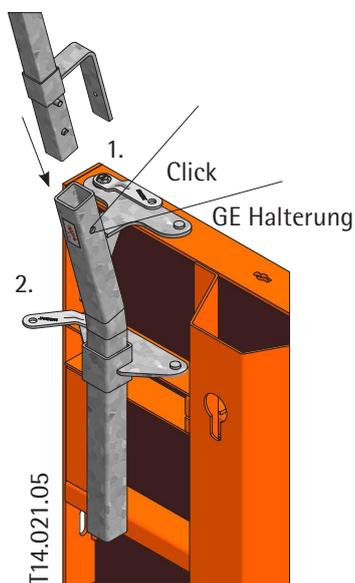
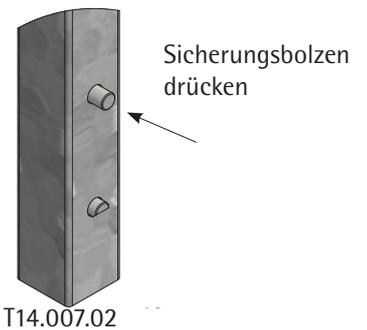


Raster / GE



Bei der Universalschalung Raster/GE werden die Konsolen über integrierte Stifte in den Schalungselementen eingehängt und mit einem zusätzlichen Verbindungsbolzen gesichert. Detaillierte Informationen zur Befestigung der Konsolen, den zulässigen Konsolabständen und den erlaubten Flächenlasten sind der Technischen Informationen Universalschalung Raster/GE zu entnehmen.

➔ Zum Entfernen des Pfostens



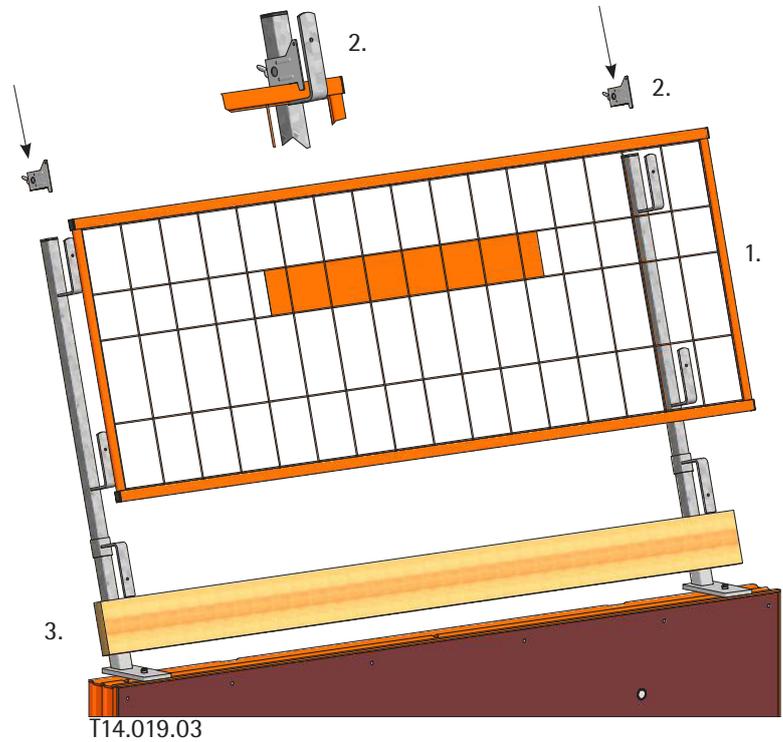
Für den gegenüber liegenden Seitenschutz werden die Raster Halterung und/oder GE Halterung in den Elementen montiert:

1. Halterungen in den Löchern des Elementrahmens stecken und drehen.
2. Zusätzlichen Verbindungsbolzen zur Sicherung setzen und Pfosten Seitenschutz mit Bordbretthalter in den Halterungen abstecken.
3. Gitter (Bordbrett) einhängen und sichern, siehe Seite 22.

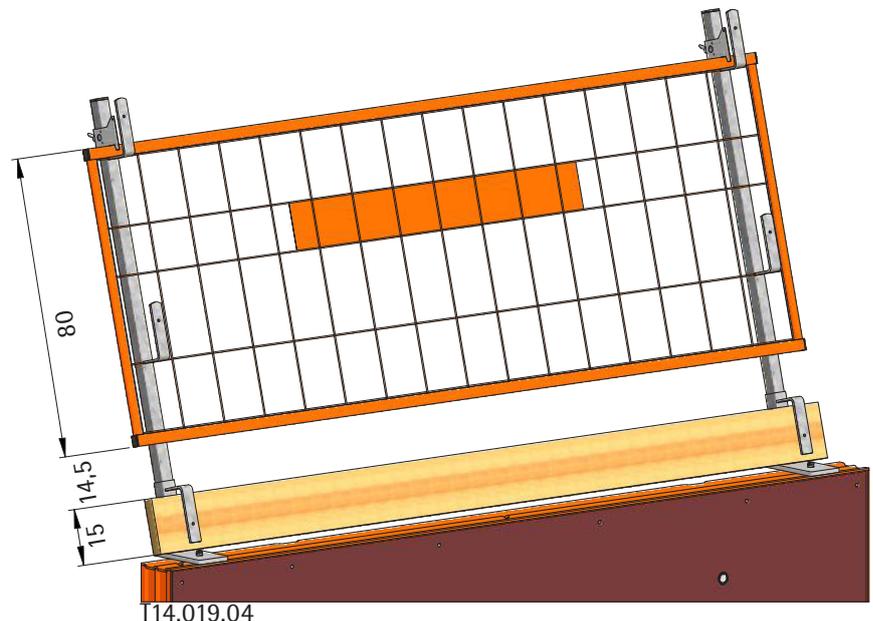
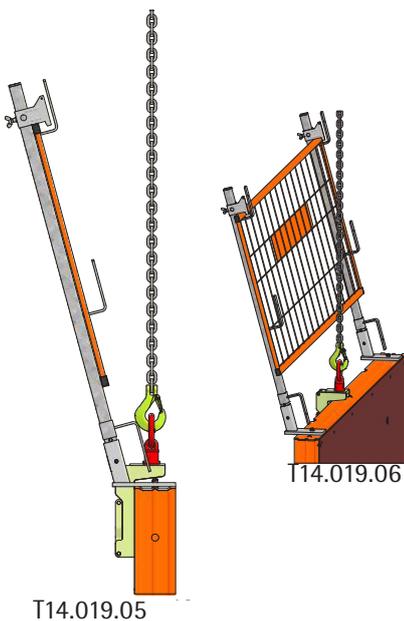
Stirnseitiger Seitenschutz siehe Seite 23, Klemme.

Seitenschutz an Schalungen (Gitter)

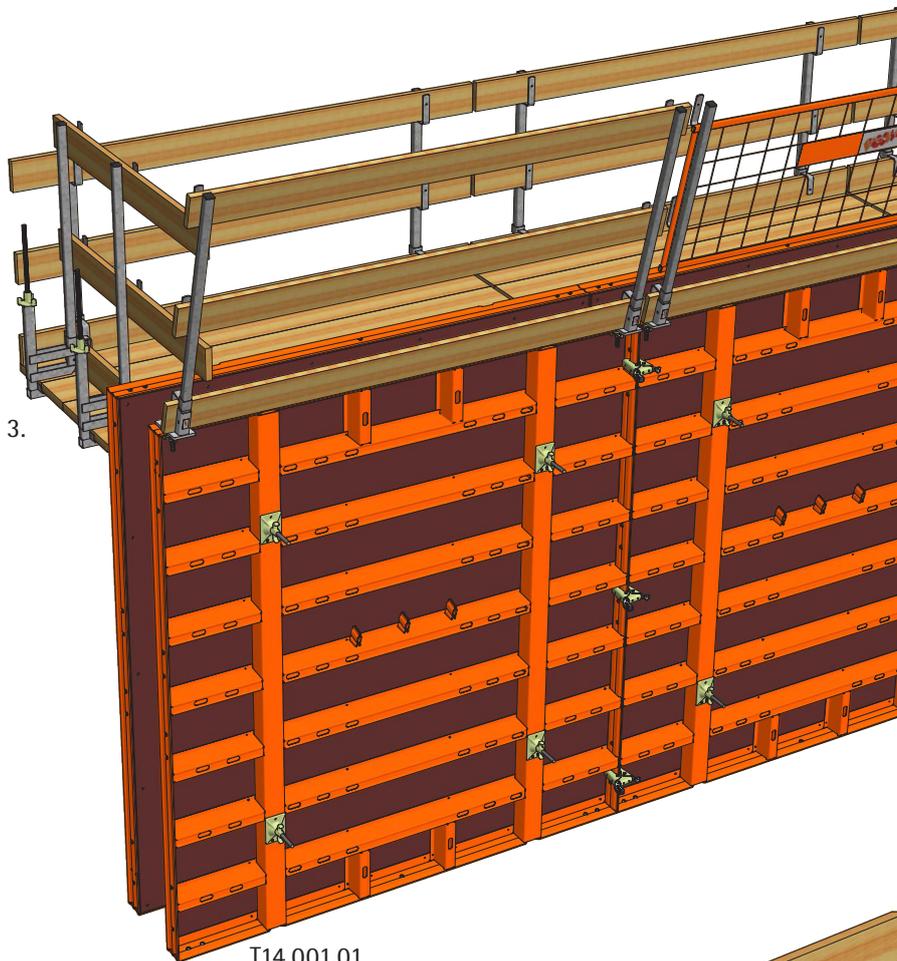
1. Gitter einhängen.
2. Halter Seitenschutzgitter von oben auf den Pfosten schieben und durch zudrehen die Gitter sichern.
3. Bordbrett auf dem Elementrahmen aufliegen und mit den Bordbretthaltern sichern.



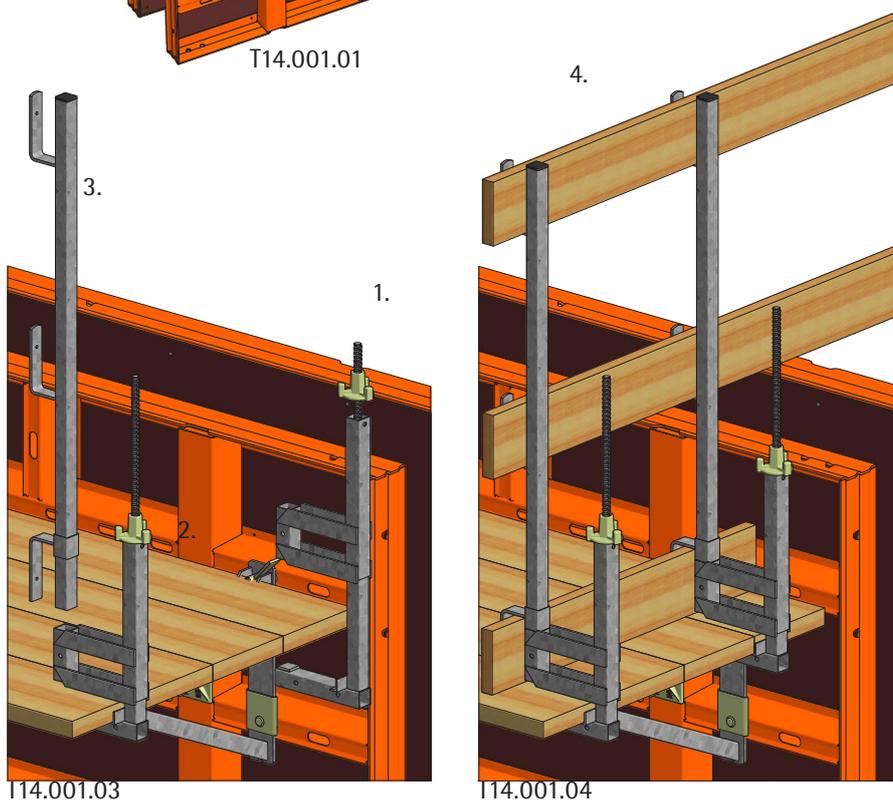
Durch den Spalt zwischen dem Seitenschutzgitter und dem Elementrahmen kann beim Umsetzen der Schalung die erforderliche Krananhängung montiert werden.



Seitenschutz an Schalungen (Stirnseite)



Mit der Klemme kann eine Absturzsicherung an der Stirnseite von Belägen angebracht werden. Die Beläge sind zur Weiterleitung der Kräfte an den Konsolen zu verschrauben.



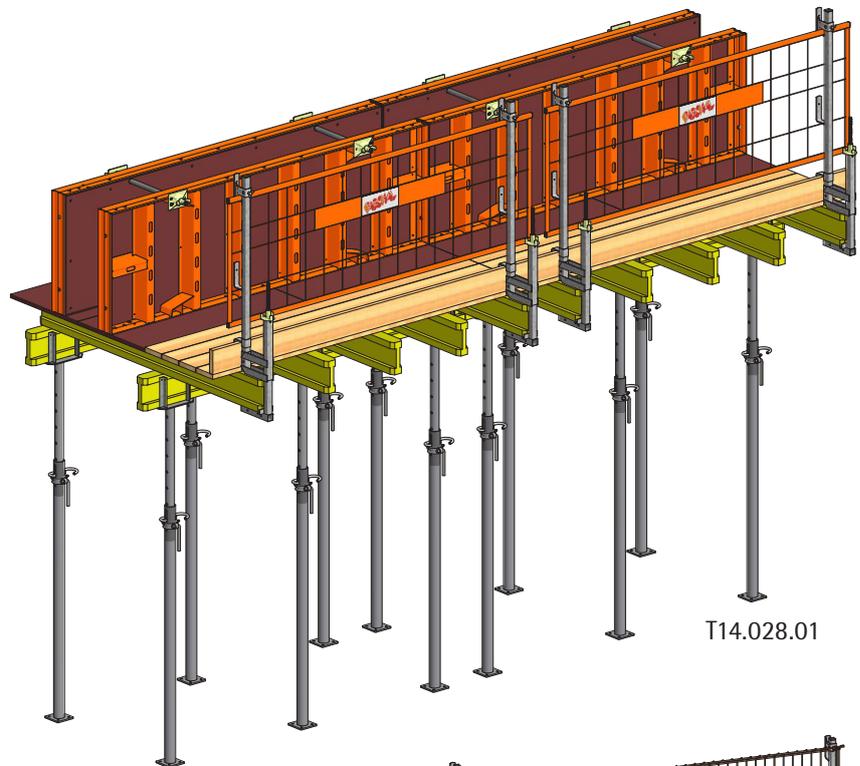
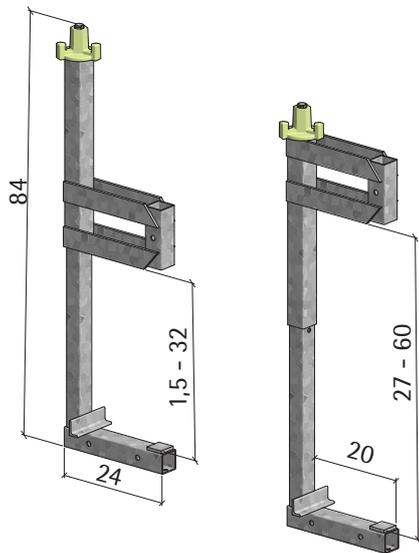
T14.001.01

I14.001.03

I14.001.04

1. Klemme über den Belag schieben.
2. Flügelmutter fest anziehen.
3. Pfosten Seitenschutz mit Bordbretthalter abstecken.
4. Bretter einlegen.

Seitenschutz mit Klemme



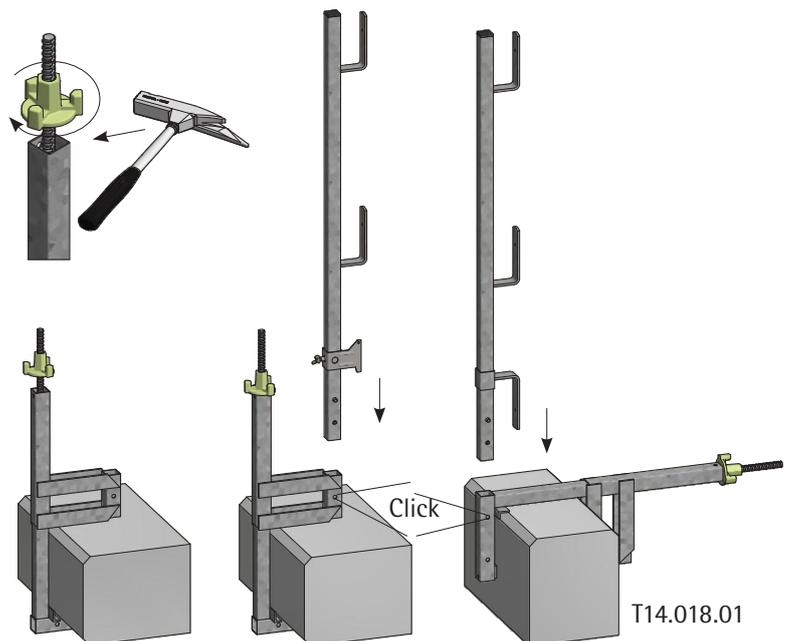
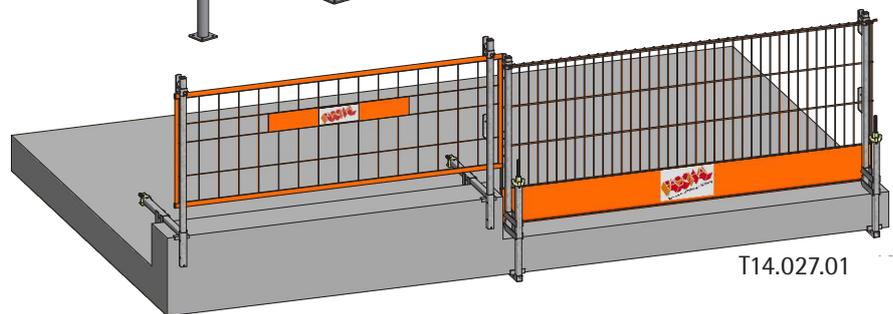
Zur Aufnahme des Pfostens mit Brettern oder Gittern kann die Klemme eingesetzt werden.

(Bordbretthalter siehe S. 14)
(Halter Seitenschutzgitter siehe S. 16)

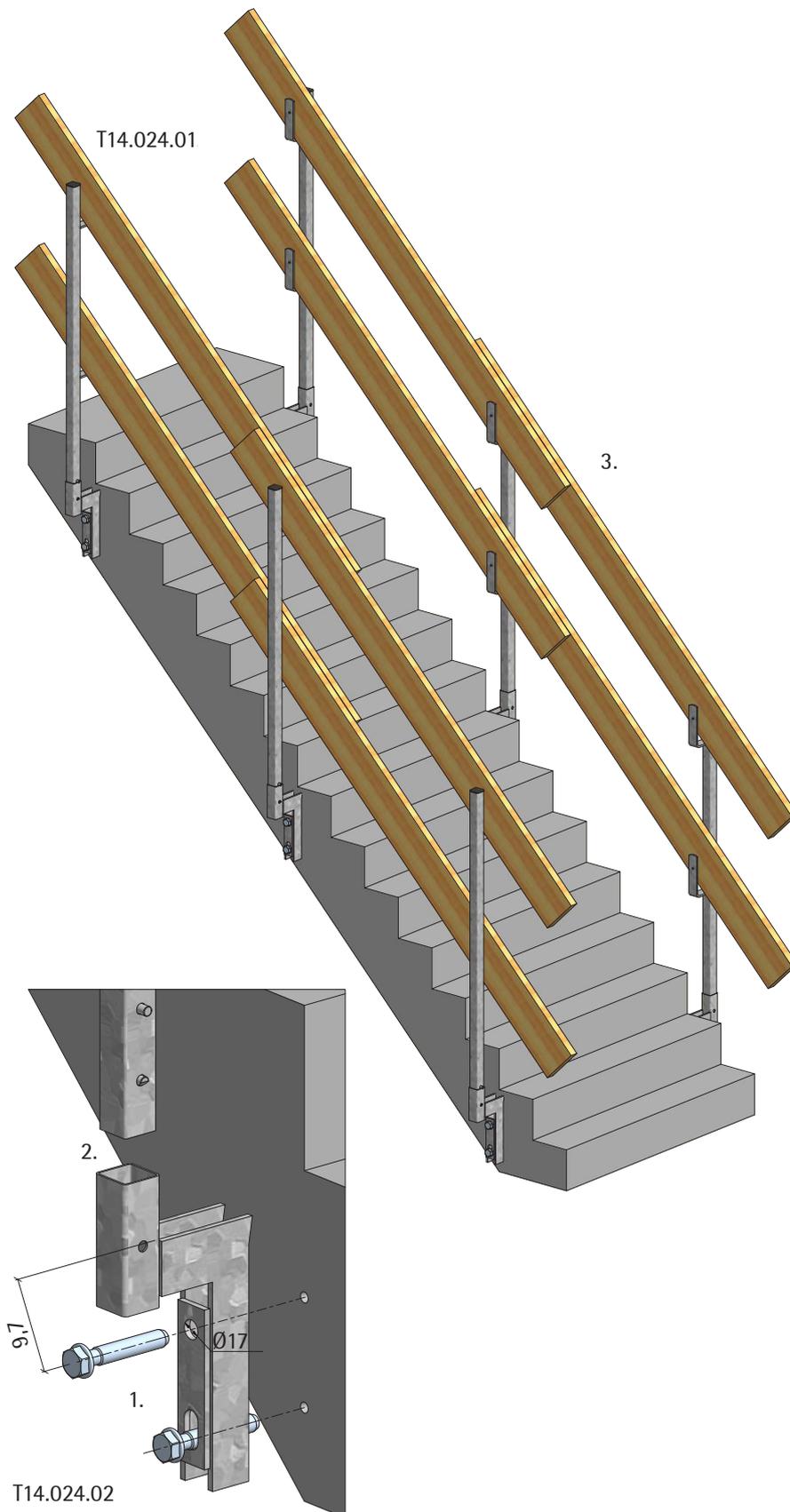
Sie umschließt einen Bauteilrand oder einen Schalungsträger und wird dort über ein integriertes Gewinde mit einer Flügelmutter fest angeklemt.

Die Klemme kann Senkrecht und waagrecht montiert werden.

Je nachdem, wie das Überschubteil gedreht ist, beträgt die Klemmweite 1,5 cm bis 32 cm bzw. 27 cm bis 60 cm.



Wand-Halterung Seitenschutz Secuset



Mit der Wand-Halterung kann der Pfosten Seitenschutz 120 cm an alle senkrechten Flächen angebracht werden.

Die Auskragung beträgt 10 cm, so dass Abschlussarbeiten, z.B. auf Treppen, möglich sind.

1. Wand-Halterung verschrauben.
2. Pfosten Seitenschutz stecken, bis der Click-Verschluss einrastet.
3. Einhängen und sichern der Bretter oder Gitter.

Zuglast der Schrauben min. 10 kN

Montagedrehmoment min. 60 Nm

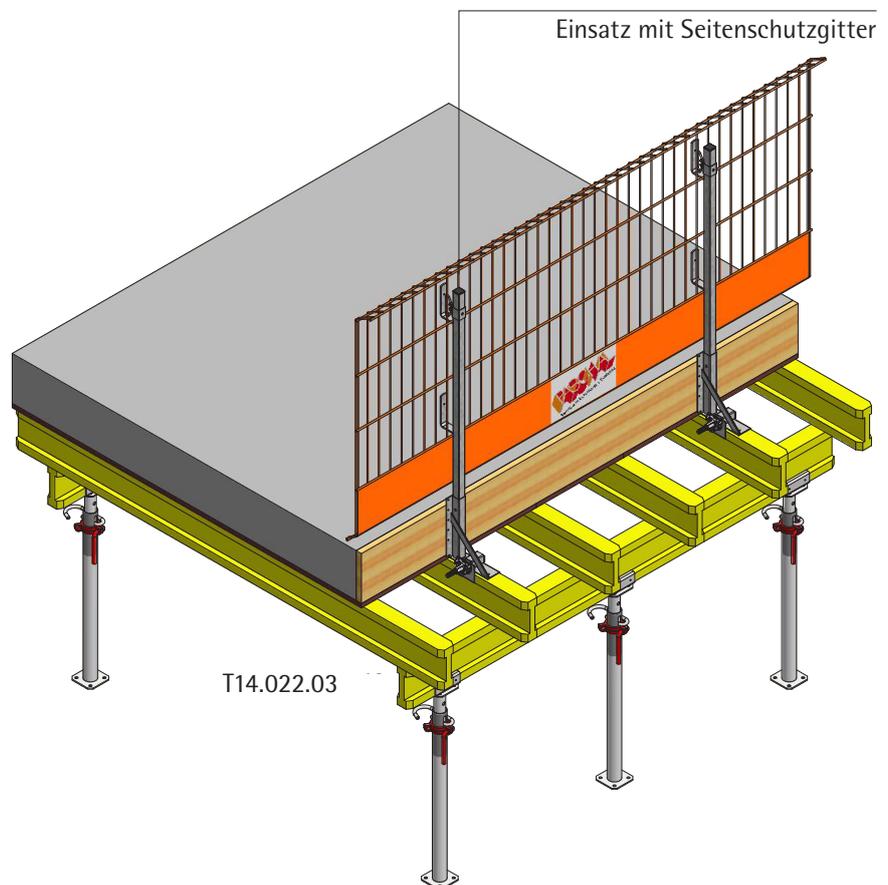
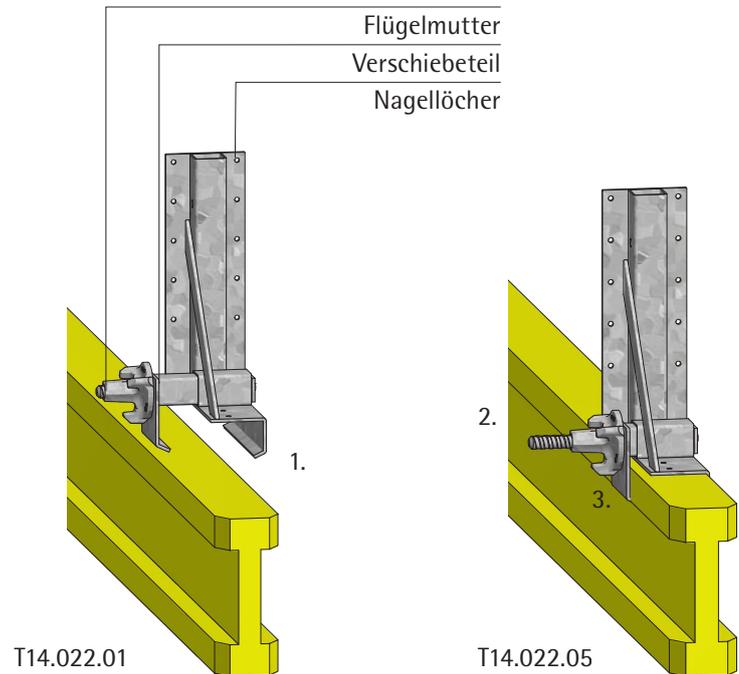
Montageschraube 16x130-10 Stück
 Art. Nr.: 935.000.0016
 Gewicht: 2,10 kg



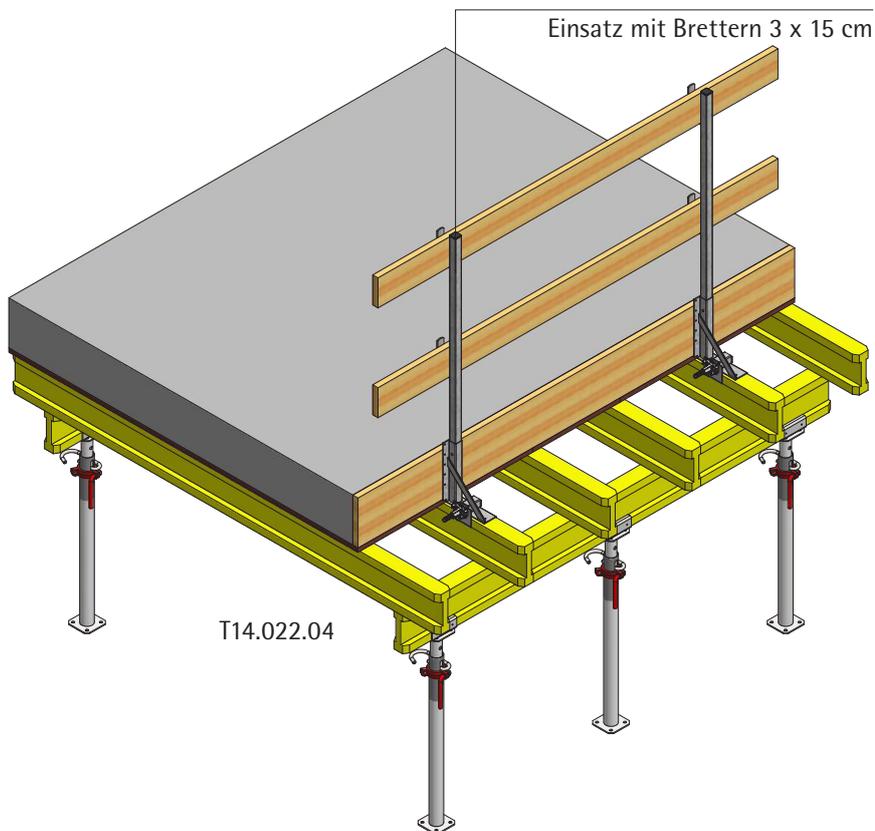
Abschalklemme H20 Secuset

Die Abschalklemme H20 verbindet den Secuset Pfosten mit einem H20-Träger. Gleichzeitig kann eine Deckenrandabschalung, mit oder ohne Unterzug, abgestützt werden.

1. Abschalklemme H20 geöffnet auf dem H20-Träger absetzen.
2. Verschiebeteil nach innen drücken.
3. Flügelmutter mit 60 Nm anziehen.



Abschalklemme H20 Secuset



Wird die Abschalklemme H20 Secuset nur als Aufnahme des Pfostens eingesetzt, sind folgende Maximalabstände möglich:

2,40 m beim Einsatz von Seitenschutzgittern.

2,00 m bei der Verwendung von Brettern 3 x 15 cm.

Bei der Abstützung eines Deckenrandes, mit oder ohne Unterzug, gelten die Werte unten stehender Tabelle:

Achtung:

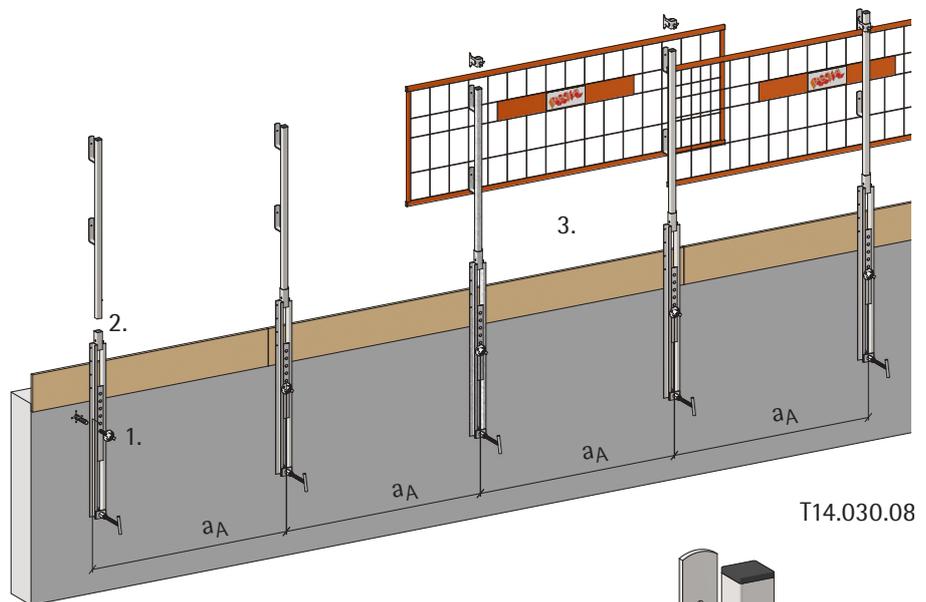
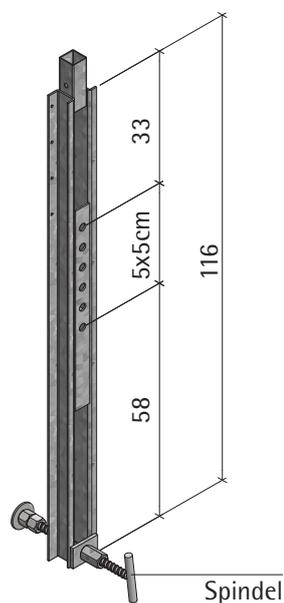
Die Tabellenwerte beziehen sich auf die Abschalklemme H20 Secuset. In Abhängigkeit der verwendeten Schalung (Schalungselemente) können geringere Abstände erforderlich werden.

Unterzugshöhe (cm)	Maximale Abstände zwischen den Abschalklemmen H20 Secuset (cm)		
	Schalung von Unterzug ohne Decke	20 cm Deckenstärke	30 cm Deckenstärke
30	220	150	125
35	200	125	100
40	175	100	85
45	150	90	75

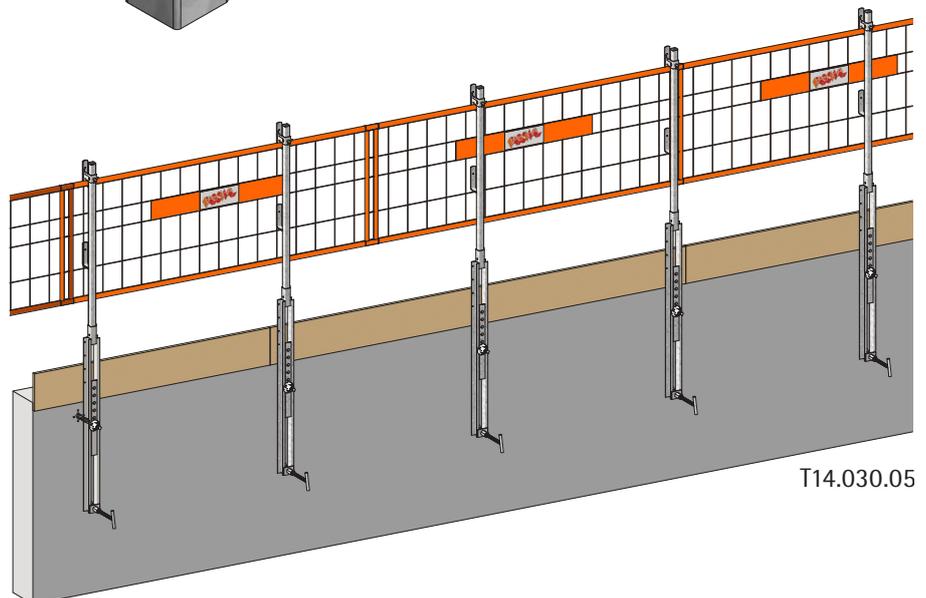
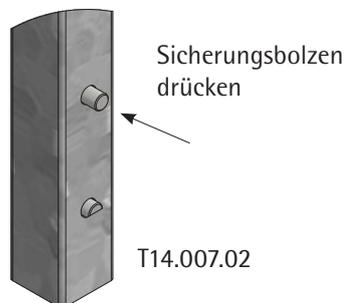
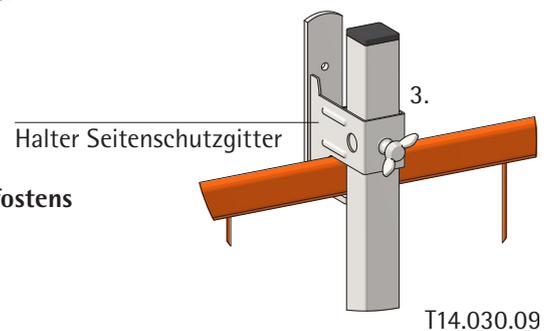
Abschalschiene Secuset

Mit der Abschalschiene Secuset werden senkrechte Deckenrandabschalungen gehalten. Über die integrierte Spindel mit Kontermutter kann die Abschalschiene millimetergenau auf die eingesetzte Schalung (Schalungselemente, Bohlen, Schalhaut) eingestellt werden. Durch die sechs integrierten Spannstaböffnungen passt sich die Abschalschiene Secuset ebenso an die jeweilige Deckenstärke oder Einbausituation an. Die maximale Deckenstärke beträgt 40cm. Die Verankerung in der Wand erfolgt über vorher einbetonierte Ankerhülsen und Ankerschrauben DW15 oder vorhandene Spannstellöffnungen mit Spannstäben und Kugelgelenkplatten. Zum Schutz gegen Absturz wird der Pfosten Seitenschutz 120cm Secuset in der Abschalschiene eingesteckt und über den integrierten Click-Verschluss gesichert. In den Pfosten können wahlweise Bretter 3x15cm oder Seitenschutzgitter Secuset eingehängt werden.

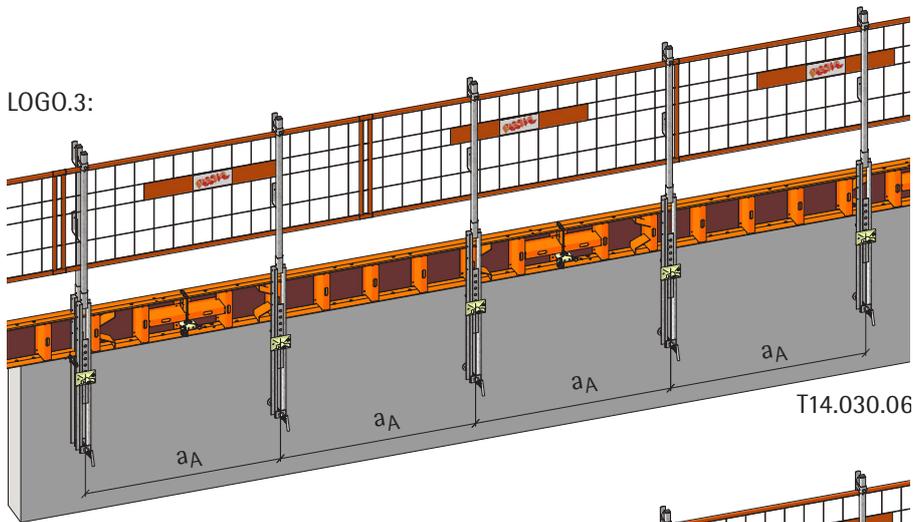
1. Abschalschiene montieren.
2. Pfosten in die Abschalschiene stecken bis der Click-Verschluss einrastet.
3. Gitter einlegen und sichern (Seite 22). Am Pfosten können Gitter gestoßen werden.



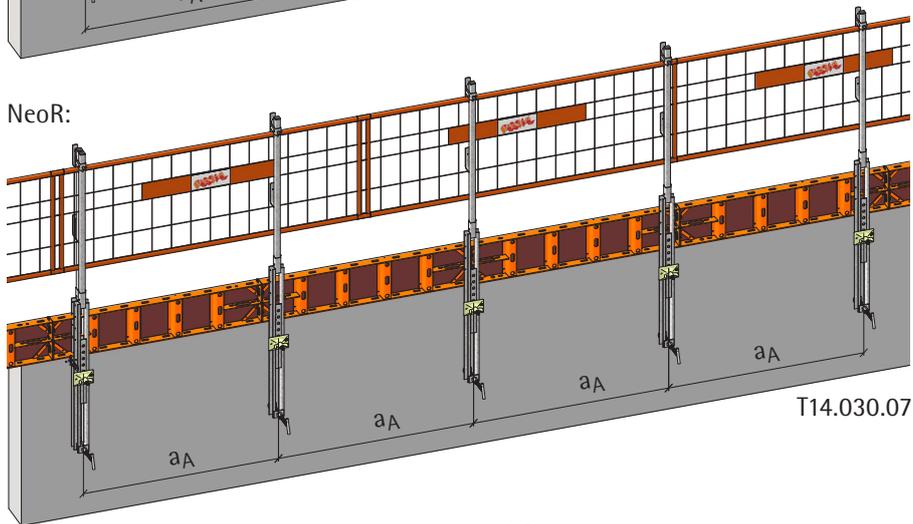
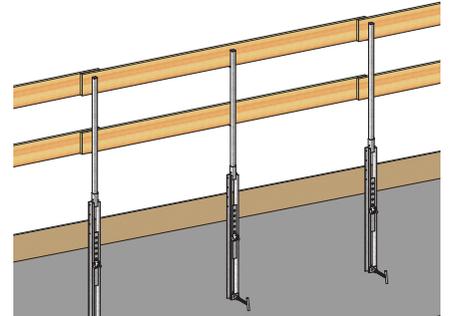
Zum Entfernen des Pfostens



Abschalschiene Secuset

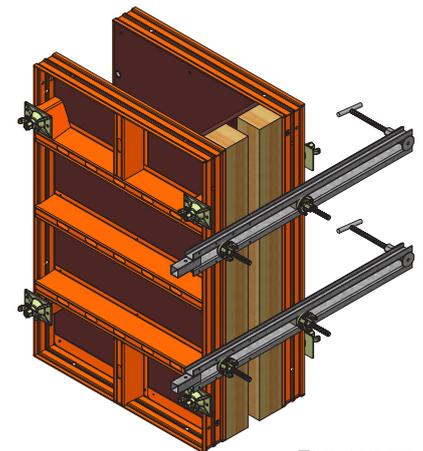
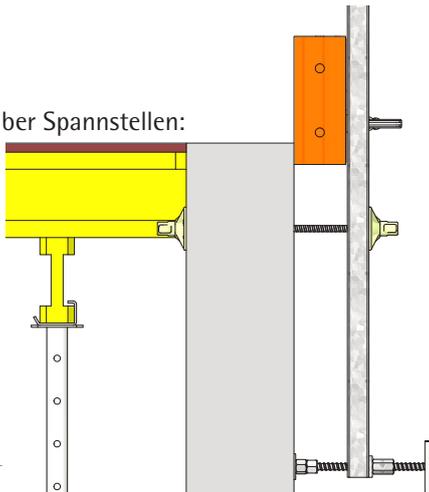


Einsatz von Brettern:



Die Abschalschiene kann an der Schalung auch als Gurtung bei Endabstellungen oder zum Überbrücken von Spannstellen eingesetzt werden.

Verankerung über Spannstellen:



Zulässige Achsabstände a_A der Abschalschiene Secuset:

Deckenstärke [cm]	20	30	40
Zulässiger Achsabstand [cm]	200	160	120

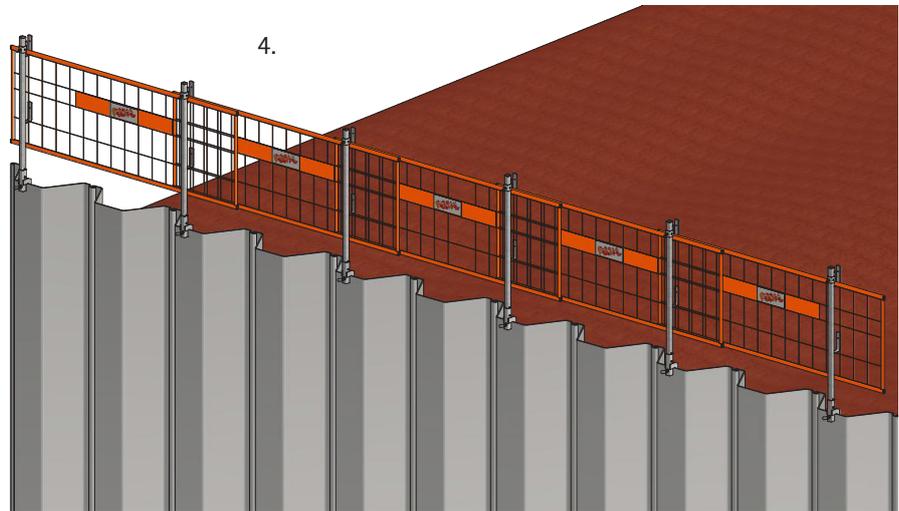
Achtung:

Die Tabellenwerte beziehen sich auf die Abschalschiene Secuset. In Abhängigkeit der verwendeten Schalung (Schaltafeln, Bohlen oder Schalungselemente) können geringere Abstände erforderlich werden.

Spundwandklemme Secuset

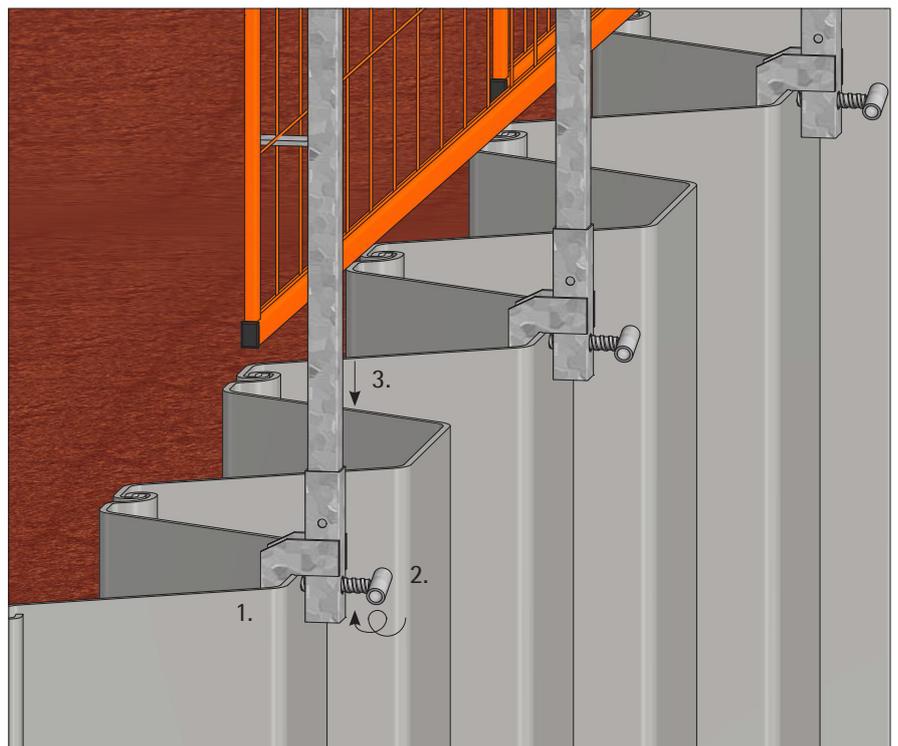
Mit der Spundwandklemme kann der Pfosten Seitenschutz 120 cm vertikal an Spundwandprofilen mit einer Dicke von 5 mm bis 15 mm angebracht werden.

Montagedrehmoment min. 60 Nm



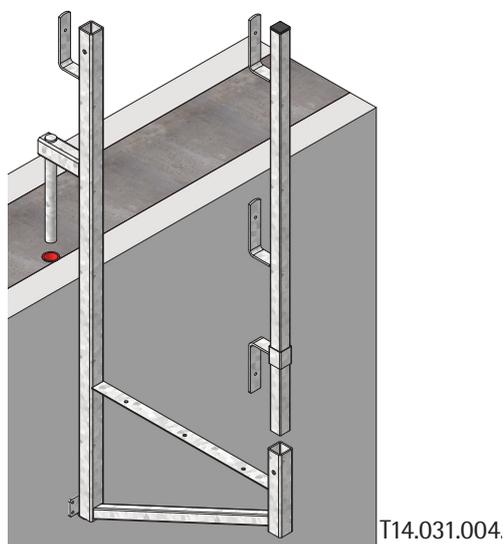
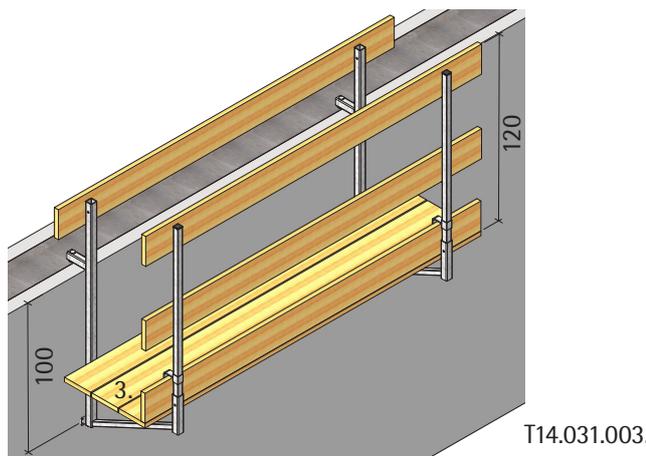
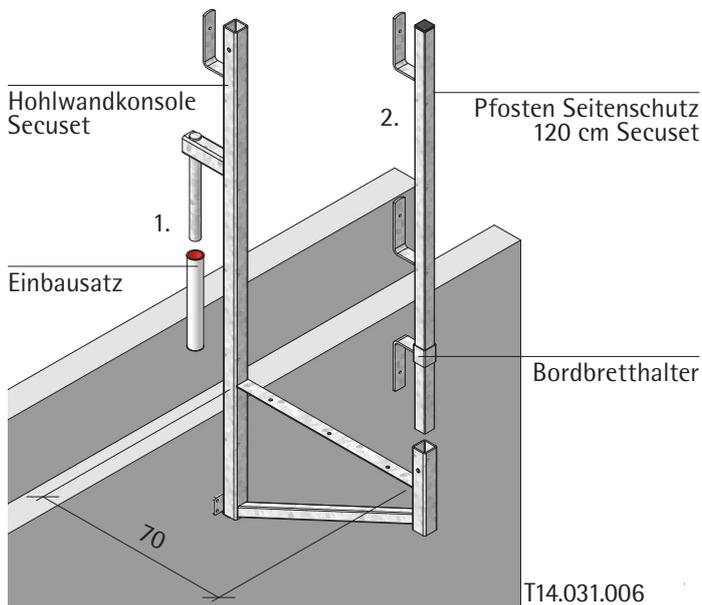
T14.026.01

1. Spundwandklemme von oben über das Profil schieben.
2. Über die integrierte DW15-Mutter und das Feststellgewinde anklemmen.
3. Pfosten stecken, bis der Click-Verschluss einrastet.
4. Einhängen und Sichern der Bretter oder Gitter.



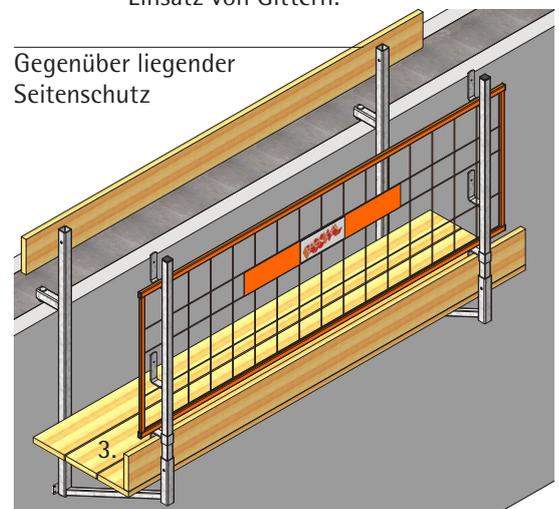
T14.026.02

Hohlwandkonsole Secuset



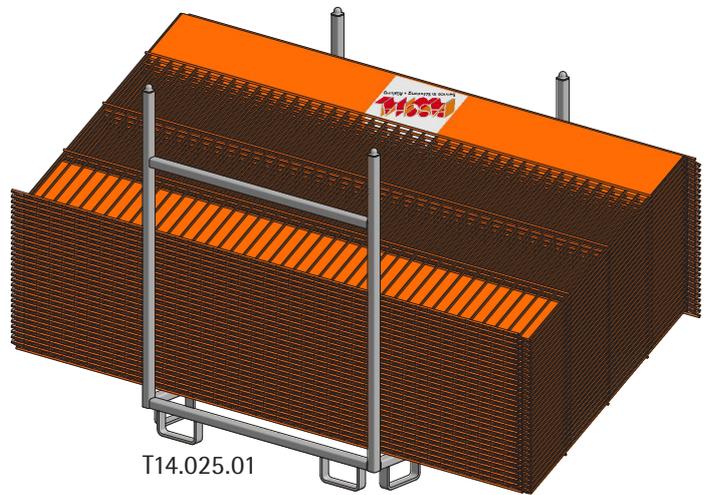
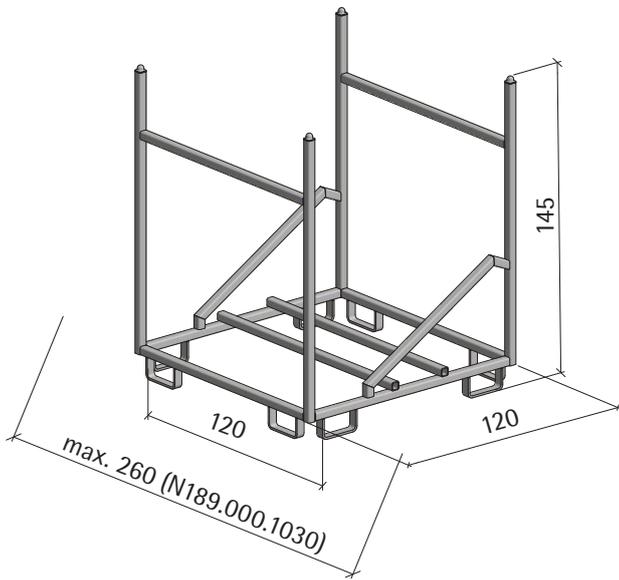
Die Hohlwandkonsole wird über einen Einbausatz an Hohlwandelementen oder Fertigteilen bis 8 cm Dicke eingehängt. Zum Schutz gegen Absturz wird der Pfosten Seitenschutz 120cm Secuset in der Hohlwandkonsole eingesteckt und über den integrierten Click-Verschluss gesichert. In den Pfosten können wahlweise Bretter 3x15cm oder Seitenschutzgitter Secuset eingehängt werden.

Einsatz von Gittern:

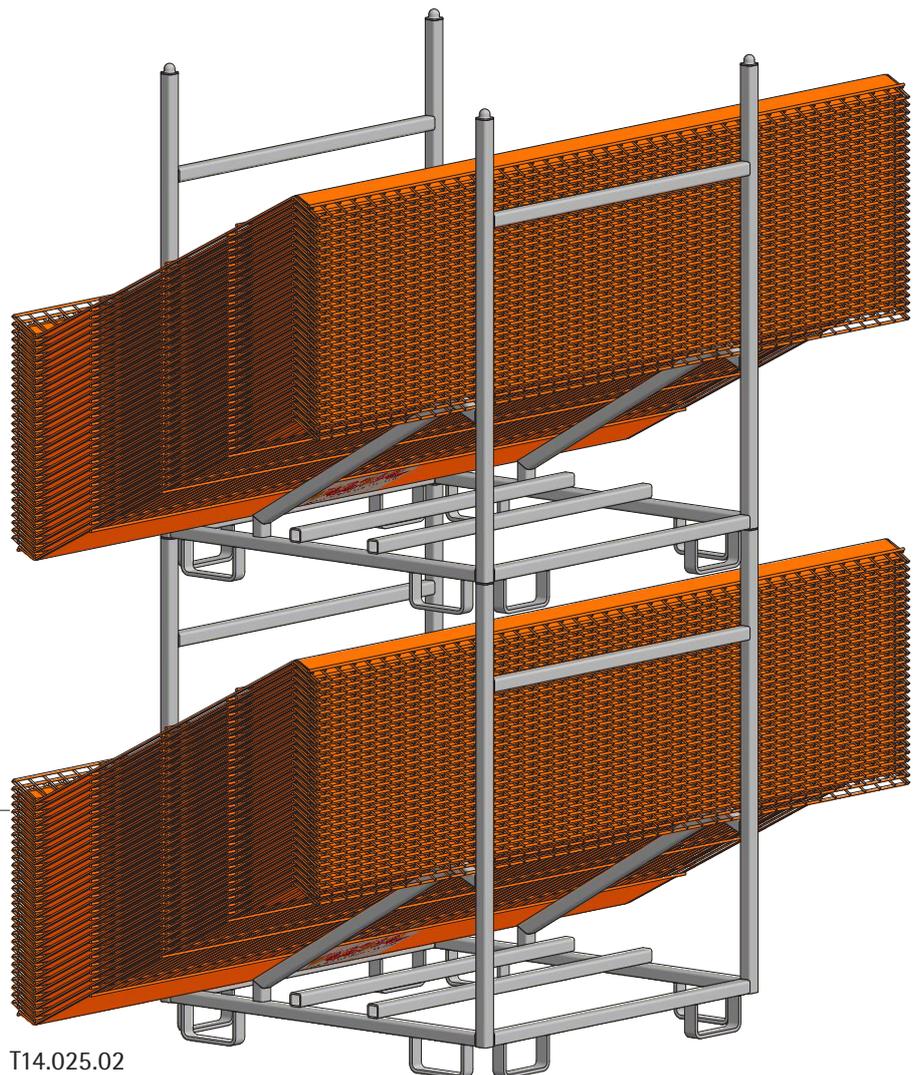


1. Hohlwandkonsole mit Einbausatz einhängen.
 2. Pfosten mit Bordbretthalter in die Konsole stecken bis der Click-Verschluss einrastet.
 3. Belag auflegen. Bretter als Bordbrett, Mittelholm und Geländerholm einlegen. Am Pfosten können Bretter gestoßen werden (Alternativ Gitter).
- Beim Rückbau bleibt der Einbausatz als verlorenes Teil im Beton.
 - Es gelten die Vorschriften der DIN EN 12811-1.
 - Das flächenbezogene Nutzgewicht beträgt $1,5 \text{ kN/m}^2$ (Gerüstgruppe 2).
 - Der Abstand der Konsolen untereinander darf 2,00 m nicht überschreiten.

Transport und Lagerung von Seitenschutzgittern (Barelle 60 Stück)

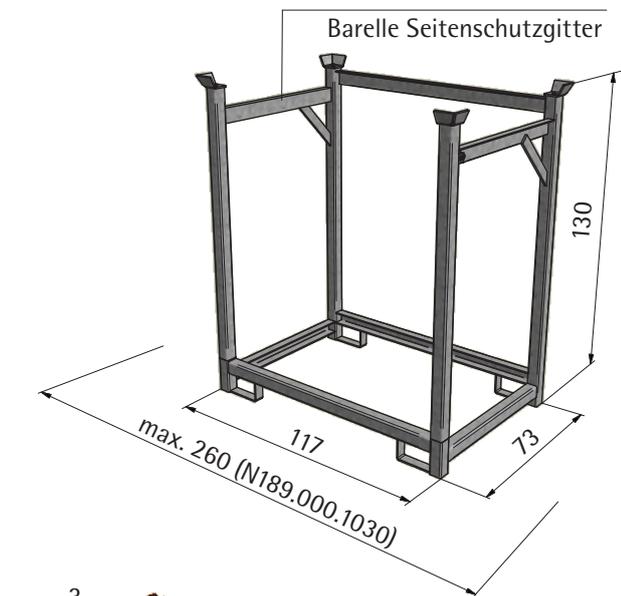


Mit der Barelle Seitenschutzgitter (für 60 Stück) können Seitenschutzgitter liegend bis zu einer Breite von 260 cm gestapelt und transportiert werden. Die Gitter werden in die Barelle eingelegt.



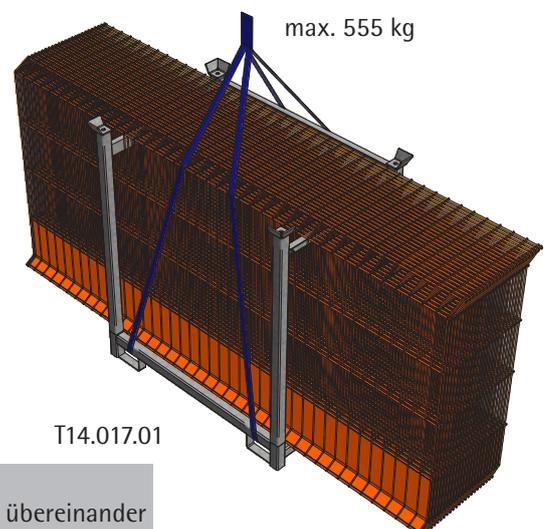
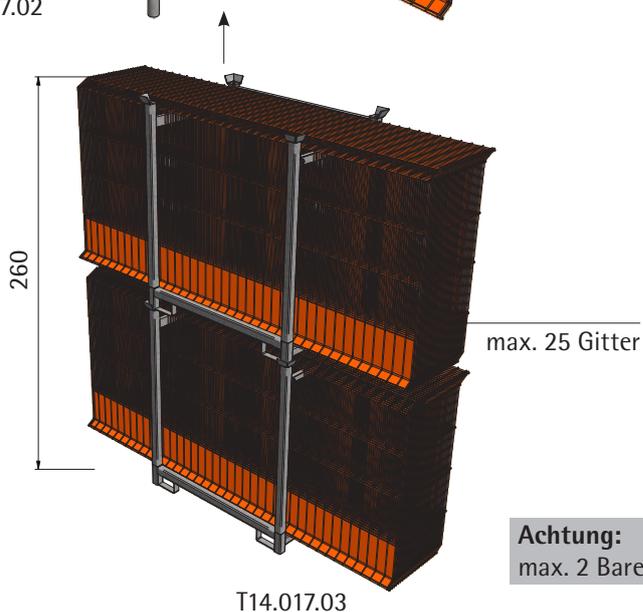
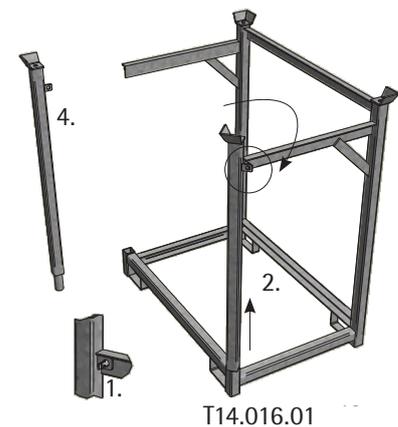
Achtung:
max. 2 Barellen übereinander

Transport und Lagerung von Seitenschutzgittern (Barelle 25 Stück)



Mit der Barelle Seitenschutzgitter (für 25 Stück) können Seitenschutzgitter stehend bis zu einer Breite von 260 cm gestapelt und transportiert werden.

1. Klappflasche am Bolzen waagrecht stellen.
2. Eckteile durch Drehen und Anheben wegnehmen.
3. Seitenschutzgitter einschieben.
4. Eckteile wieder setzen.



Achtung:
max. 2 Barellen übereinander

Stichwortverzeichnis

A

Abschalklemme H20 12, 26, 27, 29;
Abschalschiene Secuset 13, 28, 29;
Absturzsicherung 23;
Arbeitsplätze 7;
Arbeitssicherheit 6;

B

Barelle 11, 32, 33;
Befestigungsfuß 8, 14, 15, 16, 17;
Bordbretthalter 8, 14, 15, 19, 20, 21;
Bretter 15, 18, 23, 25, 30;

C

Clickverschluss 7;

E

Einbausatz 13, 31;

G

GE Halterung 21;
Gitter 11, 18, 19, 20, 21, 22, 25, 30,
32, 33;

H

Halter Seitenschutzgitter 11, 16, 17,
22;
Hohlwandkonsole Secuset 13, 31;

K

Klemme Seitenschutz 12, 18;
Konsole 9;

L

Lagerung 32, 33;
LOGO Halterung 10, 19;
LOGO Konsole 9;

M

Montageschraube 14, 16, 25;

N

NeoR Halterung 10, 20;
NeoR Konsole 9;

P

Pfostenabstand 15, 17;
Pfosten Seitenschutz 8, 18, 19, 20, 21,
25, 30;

R

Randabstände 14, 16;
Raster Halterung 21;
Raster Konsole 9;

S

Seitenschutz 11;
Seitenschutzgitter 11, 16, 17, 22, 26,
32, 33;
Seitenschutzsystem 6;
Sicherungsbolzen 15, 17, 19, 20, 21,
28;
Spundwandklemme 13, 30;

T

Teileliste 8, 9, 10, 11, 12, 13;

U

Unterzug 26, 27;

W

Wand-Halterung 12, 25;

Notizen

